

# RUND BLICK



**Kostenlos**  
Monatlich



## Interessante Veranstaltungen

► Seiten 9 - 11



## Alles Rund um Kind und Schule

► Seiten 12+13

48. Jahrgang Nr. 5 · 28. Mai 2026 · [www.rundblick-rahlstedt.de](http://www.rundblick-rahlstedt.de) · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne  
Bramfeld · Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld  
Braak · Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

## WARNHOLZ Immobilien GmbH

– gegründet 1995 –

Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser  
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68



[www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)

## SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Erdbeeren  
ab 1. Juni auch zum  
Selbstpflücken

**Hof  
Soltau**  
Gut zu wissen,  
was man isst!



Meienfelde 2  
Stemwarde/Barsbüttel  
Telefon 040-710 65 34  
[www.Hof-Soltau.com](http://www.Hof-Soltau.com)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 16 Uhr  
So 9 - 16 Uhr



Das Fräulein stand am Meere  
Und seufzte lang und bang,  
Es rührte sie so sehr  
Der Sonnenuntergang.

Mein Fräulein! seyn Sie munter,  
Das ist ein altes Stück;  
Hier vorne geht sie unter  
Und kehrt von hinten zurück.

Heinrich Heine (1797 – 1856)

## Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

**Bj. 2005 - 2026! Bis € 30.000,-**

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

## Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf SOFORT BARGELD

für Gold, Silber,  
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und  
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!  
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c  
22143 Hamburg-Rahlstedt

**BELIAN**

Montag bis Donnerstag  
von 11.00 bis 17.00 Uhr  
Telefon: 040 250 6770

[www.juwelierbelian.de](https://www.juwelierbelian.de)

über **30** Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung  
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel  
Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

## Besser sehen trotz AMD

Individuelle Lösungen  
für mehr Lebensqualität  
bei altersbedingter  
Makuladegeneration



Sehen mit AMD

höcker  
optik

## Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unsers Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft.

„Ach Moritz“, seufzte er, „mein Herrchen ist stinksauer. Und das ausgerechnet wegen Olympia, wo doch alles Friede, Freude, Eierkuchen sein soll, wie unser Bürgermeister es sieht. Steht so zumindest in dem Brief, den er an uns und 500.000 andere Hamburger verschickt hat.“ „Ich weiß“, gähnte ich, „Und wieso genau ist dein Herrchen sauer?“

„Zunächst mal ist er neulich abends beim Gassi gehen über ein Pro-Olympia Plakat gestolpert. Die Sonne stand tief und mein Herrchen drehte sich gerade nach mir um, als es passierte. Der Rolli-Fahrer, der ihm aufhalf, fand auch, dass das Plakat blöd im Weg stand,



er jedenfalls käme mit seinem Gefährt nicht daran vorbei.

Der Witz: Auf dem Plakat stand, dass Olympia auch gut für eine bessere Behinderten-Infrastruktur sei.“

„Interessant. Learning by doing sozusagen.“

„Genau. Und dann ist da noch der Olympi-O-Mat. Angeblich brauchst du nur ein paar Fragen zu beantworten, und der Olympi-O-Mat sagt dir, ob du für oder gegen Olympia bist. Der Witz: Das Ergebnis

„dagegen“ war technisch gar nicht vorgesehen.“

„Interessant. Win-win für Olympia, sozusagen.“

„Genau.“

„Na gut, Ossi, warten wir es ab. Am 31. Mai ist die Abstimmung. Und für alle, die noch zögern, gilt: Dabei sein ist alles!“

## NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankenförderung	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtberatung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

## Der RUNDBLICK verlost:

3 x 1 Buch „Altersvorsorge richtig regeln“

3 x 1 Buch „Fettleber, was nun?“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an [service@rundblick-rahstedt.de](mailto:service@rundblick-rahstedt.de). Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist Donnerstag der 11.06.2026, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter  
[www.rundblick-rahstedt.de](http://www.rundblick-rahstedt.de)

Der nächste RUNDBLICK  
erscheint am 18. Juni 2026

# Karl & Sohn

BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft  
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✨ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

☎ 24/7 040 / 643 46 76

[www.karl-bestattungen.de](http://www.karl-bestattungen.de)

✉ info@karl-bestattungen.de



# Stut

& Sohn

SEIT 1894



Über 125 Jahre  
Familientradition

## Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-,  
Anonym- und  
Waldbeisetzungen.

## Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle  
Betreuung durch unser  
familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst.  
Moderne Floristik und  
Dekoration.

Übernahme sämtlicher  
Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

TAG UND NACHT  
040 / 678 1190

MEIENDORFER STRASSE 26  
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT  
[www.stut-bestattungen.de](http://www.stut-bestattungen.de)

## Lebendiger Friedhof

(RB) Am 6. Juni lädt der NABU zu einem Aktionstag „Lebendiger Friedhof“ ein. Mit seinem Aktionstag möchte der NABU zeigen, wie wertvoll Friedhöfe als Lebensraum für Tiere und Pflanzen in der Stadt sein können. Als Orte der Ruhe bieten sie der Natur Rückzugsräume, die anderswo fehlen. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.NABU-Hamburg.de/lebendigerfriedhof](http://www.NABU-Hamburg.de/lebendigerfriedhof). Sechs Angebote auf dem Ohlsdorfer Friedhof sowie eine Führung auf dem Öjendorfer Friedhof laden zum Mitmachen ein.

## RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Bramfeld, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.).

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert.

Freie Redaktionsmitarbeiter: Dieter Hellfeuer (dh).

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2026.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: [info@rundblick-rahstedt.de](mailto:info@rundblick-rahstedt.de); Online: [www.rundblick-rahstedt.de](http://www.rundblick-rahstedt.de)

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)

# Bentien Söhne

„ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN  
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattung
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13  
22145 Hamburg (Rahlstedt)

686044

## Stärkung der Matheförderung

(RB) Die Bezirksversammlung Wandsbek hat den Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung der Matheförderung im Bezirk einstimmig beschlossen. Ziel des Antrags ist es, mathematische Grundkompetenzen von Kindern frühzeitig zu stärken und dafür langfristig ein strukturiertes, qualitätsgesichertes und sozialraumorientiertes Förderangebot nach dem Vorbild der Leseförderung aufzubauen. Hintergrund des Antrags sind aktuelle Ergebnisse der KERMIT-5-Erhebung für das Schuljahr 2025/26. Diese zeigen, dass 17,3 Prozent der Viertklässler an Wandsbeker Grundschulen die Mindeststandards in Mathematik nicht erreichen. Der beschlossene Antrag sieht unter anderem vor, bestehende Förderangebote und Ehrenamtsstrukturen im Bezirk systematisch zu erfassen, besondere schulische Förderbedarfe sichtbar zu machen und die Entwicklung eines niedrigschwelligen Unterstützungsangebots zu prüfen. Dabei soll ausdrücklich an die Strukturen der Leseförderung angeknüpft werden. Zusätzlich soll ein fachkundiger Referent in den Sozialausschuss eingeladen werden, um die Ergebnisse der KERMIT-5-Erhebung sowie mögliche Wege einer besseren Matheförderung einzuordnen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

## Lustige Ampelmännchen

(dh) Die Bezirksversammlung Wandsbek hatte die Fachbehörde und die Bezirksverwaltung gebeten den Einsatz von Ampelmännchen aus der Sesamstraße für die Kreuzungen Jenfelder Allee/ Tonndorfer Hauptstraße und Schöneberger Straße / Liliencornstraße / Kielkoppenstraße zu prüfen. Die Behörde für Inneres und Sport antwortete dazu, dass beim Einsatz von Ampelmännchen die Eindeutigkeit der Signalisierung an den entsprechenden Ampeln sichergestellt sein muss. Gemeint war hier, dass an Kreuzungen an denen Kombischeiben für Fußgänger und Radfahrer eingesetzt werden der Einsatz einer Silhouette, die sich mit Symbolen nur an Fußgänger richtet nicht sinnvoll erscheint und daher abgelehnt wird. Der Regionalausschuss Rahlstedt hält den Einsatz von Silhouetten aus der Sesamstraße an der genannten Stelle aufgrund der Nähe zum Kinderkrankenhaus Wilhelmstift im Sinne der Kinder weiterhin für erstrebenswert. Aus der Rückmeldung der Fachbehörde ist erkennbar, dass die Eindeutigkeit der Signalisierung zwingend nachvollziehbar sein muss und sich sowohl an Fußgänger als auch an Radfahrer wenden soll. Nach Ansicht der SPD-Fraktion, der Grünen und der FDP-Fraktion im Regionalausschuss könnte eine Lösung dieser Anforderung auch darin liegen entweder eine zu Fußgehende Figur der Sesamstraße mit einem neu zu designenden Radfahrersymbol mit Figuren der Sesamstraße in einer Kombischeibe zu kombinieren oder eine entsprechende Figur der Sesamstraße mit dem Standardsymbol für den Radfahrenden in einer Kombischeibe zu kombinieren. Auch könnten für die zukünftige Vollsignalisierung die Ampeln für Fußgänger und Radfahrer getrennt werden, so dass jede Ampel eigene Scheiben mit entsprechenden Silhouetten erhält. Ein entsprechender Antrag wurde im Regionalausschuss eingereicht. Die Antragssteller stehen mit dem Kinderkrankenhaus Wilhelmstift im Kontakt und von dort sei ihnen bereits berichtet worden, dass auch die Redaktion der Sesamstraße beim NDR die Idee der Ampelmännchen sehr positiv sieht.

## AMTV - Fit und Vital

(RB) Der AMTV hat freie Plätze im Programm „Fit und Vital“. Die unterschiedlichen Angebote finden in verschiedenen Hallen statt. Montags 8.45 u. 9.30 Rückengymnastik, 9.15 Sturzprävention, 11.00 u. 19.30 Complete Body Workout, 12.00 Hockergymnastik, 18.30 Uhr Aerobic. Dienstags 8.00 Pilates, 9.00 Fitness 60+, 9.30 Rückenfit, 10.00 u. 19.00 Uhr Fitness. Mittwochs 8.00 Fit mit Ausdauer und Kraft, 8.45 Aktivgymnastik 50+, 9.00 Fitness, 10.00 Fitness 60+, 10.00 Kraft & Balance für den Rücken, 11.00 Hockergymnastik 17.45 Uhr Fitness für Frauen 60+. Donnerstags 9.00 Frauenfitness & Beckenboden, 10.00 Qigong, Ganzkörpergymnastik, 11.00 Fit-Mix, 18.15 Uhr Fitness 60+. Freitags 9.00 Cardio Fitness, 9.30 Vitaltraining, 10.00 Uhr Wellfit-Sport pro Gesundheit. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Weitere Informationen unter info@amtv.de.

## Tierarzt auf Rädern



### Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de



### Fußpflege Stübchen

#### Medizinische Fußpflege

keine Kassenabrechnung

Susann Roscky

Tel.: 0173 – 909 06 16

Ahrenshooper Straße 25 | 22147 Hamburg

## Medaille für Kunst und Kultur

(RB) Der Senat beschließt neue Nationalsozialismus bekannt. Seitdem war die Verleihung der Medaille ausgesetzt worden. Auch im Austausch mit in der Vergangenheit geehrten Personen hat der Senat daher entschieden, das vielfältige Engagement für Kunst und Kultur in der Stadt künftig mit einer zeitgemäßen Ehrung zu würdigen, die den Anlass der Ehrung auch nach außen unabhängig von einem Namensgeber deutlich macht. Die neue Medaille für Kunst und Kultur in Hamburg soll im Sommer erstmals an Peter Hess, den Initiator der Hamburger Initiative Stolpersteine und „Gedenktafeln in Hamburg“, vergeben werden. Der Senat hatte bereits 2023 beschlossen, ihn für sein großes Engagement zu ehren.

## Schwimmbadsanierung

(RB) Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, dass der Bezirk die Chancen des neuen Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ aktiv nutzt. Mit einem entsprechenden Antrag, in der letzten Sitzung der Bezirksversammlung, forderte die Fraktion eine zügige Prüfung möglicher Förderprojekte sowie mehr Transparenz über die Planungen zur Modernisierung der Schwimminfrastruktur im Bezirk. Der Bund stellt im Rahmen des Programms bundesweit 250 Millionen Euro für die Sanierung kommunaler Schwimmbäder bereit. Projektskizzen können noch bis zum 19. Juni 2026 eingereicht werden. Die CDU-Fraktion sieht darin eine wichtige Möglichkeit, notwendige Investitionen in die Schwimmbäder im Bezirk Wandsbek voranzubringen. Insbesondere das Schwimmbad Wandsbek sowie das Hallenbad Bramfeld sollen nach Auffassung der CDU-Fraktion bei der Prüfung möglicher Förderanträge besonders berücksichtigt werden. Beide Einrichtungen haben eine hohe Bedeutung für die Schwimmausbildung, den Schul- und Vereinsport sowie für die wohnortnahe Versorgung vieler Bürgerinnen und Bürger im Bezirk. Gleichzeitig bestehen dort erhebliche Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe.

## Wahlen Kreisvorstand



*Kreisvorstand der CDU Wandsbek (v. l. n. r.): Karl-Heinz Warnholz, Sebastian Huff, Christin Christ, Dennis Thering, Franziska Hoppermann, Dr. Natalie Hochheim, Thilo Kleibauer, Jörg Meyer*

(RB) Der Kreisparteitag der CDU Wandsbek hat Anfang Mai Dennis Thering einstimmig zum Kreisvorsitzenden wiedergewählt. Als Stellvertreter Kreisvorsitzende sind Dr. Natalie Hochheim, Franziska Hoppermann und Karl-Heinz Warnholz gewählt worden. Zudem als Schatzmeister Jörg Meyer, als Schriftführer Thilo Kleibauer, als Mitgliederbeauftragte Christin Christ und als Digitalbeauftragter Sebastian Huff. Zudem wurden diverse Beisitzer ge-

wählt. Darüber hinaus hat der Kreisparteitag wichtige personelle Vorschläge für den Landesverband beschlossen. Dennis Thering als Landesvorsitzender, Dr. Natalie Hochheim als stellvertretende Landesvorsitzende, Silke Bertram (Frauen Union), Sören Christ, Dieter Grützmaier, Felix Thiesen (Junge Union), Karl-Heinz Warnholz und Bianca Wollenweber als Beisitzer und Franziska Hoppermann als Vorsitzende des Landesparteitages. (Foto: CDU Wandsbek)

## Rathausbesuch

(RB) Am Mi., den 17. Juni, um 12.30 Uhr, lädt die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies interessierte Bürger aus ihrem Wahlkreis Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf zu einem Besuch des Hamburger Rathauses ein. Auf dem Programm stehen eine persönliche Führung durch das historische Gebäude, ein kurzer Informationsfilm zur Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft sowie ein Gespräch mit Astrid Hen-

nies. Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die laufende Bürgerschaftssitzung von der Besuchertribüne aus zu verfolgen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Bürgerbüro von Astrid Hennies unter der Tel.: 689 445 20 oder per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de. Hier erhalten sie auch weitere Details zum Besuch des Hamburger Rathauses.

## Pilotprojekt „Nette Toilette“

(RB) Die CDU-Fraktion setzt sich erneut für die Einführung eines Pilotprojekts „Nette Toilette“ im Bezirk Wandsbek ein. Ziel ist es, die Versorgung mit öffentlich zugänglichen Toiletten deutlich zu verbessern und gleichzeitig kostspielige Neubauten zu vermeiden. Grundlage hierfür ist ein entsprechender Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Wandsbek.

Das Konzept sieht vor, dass gastronomische Betriebe oder andere geeignete Einrichtungen ihre Toiletten kostenlos für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Im Gegenzug erhalten die teilnehmenden Betriebe eine monatliche Pauschale von der Kommune. Ein Aufkleber an den Eingängen weist Bürger auf die Nutzungsmöglichkeit hin. Bereits im Jahr 2020 hatte die CDU-Fraktion in Wandsbek

einen entsprechenden Vorstoß für die Einführung einer „Netten Toilette“ in Rahlstedt unternommen. Damals scheiterte die Umsetzung jedoch laut zuständiger Fachbehörde an fehlenden finanziellen Mitteln. Inzwischen gewinnt das Konzept jedoch zunehmend an Bedeutung: Bundesweit beteiligen sich bereits mehr als 350 Städte und Gemeinden an dem Modell, darunter Bremen, Hannover und Lübeck. Auch in Hamburg wird die Idee inzwischen konkret aufgegriffen. So soll im Bezirk Hamburg-Nord ein Pilotprojekt in Barmbek-Nord mit zunächst zehn freiwilligen Betrieben umgesetzt werden. Die CDU-Fraktion schlägt vor, ein entsprechendes Pilotprojekt nun auch in Wandsbek, beispielsweise in Volksdorf und/oder Rahlstedt, zu starten.

## Mehr Schulhoföffnungen

(dh) Die Bildungsbehörde hat erhoben, welche Schulhöfe der 326 allgemeinbildenden Hamburger Schulen geöffnet und somit Kindern und Jugendlichen außerhalb von Unterrichts- und Betreuungszeiten zugänglich sind. Das Ergebnis für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf ist sehr erfreulich: Bereits 67 Prozent der Schulen machen bei der Schulhoföffnung mit. An der weit überwiegenden Mehrheit der Schulen sind die Spiel-, Sport- und Bewegungsflächen also bis 20 Uhr allgemein zugänglich, solange dort kein Unterrichtsbetrieb oder Betreuung im Rahmen des Ganztagsbetriebes stattfindet.

Grundlage für die Nutzung von Schulhöfen als öffentlicher Raum ist die Rahmenvereinbarung zwischen der Bildungsbehörde und den Bezirksämtern aus 2017 über die Überlassung und Benutzung von Schulsportstätten sowie Freigabe von Schulhofflächen

und -sportplätzen als öffentliche Kinderspielplätze. Die Rahmenvereinbarung sieht vor, dass während der unterrichtsfreien Zeit grundsätzlich alle nach Lage, Beschaffenheit und Ausstattung geeigneten Schulhofflächen und -sportplätze als öffentliche Kinderspielplätze bis 20 Uhr freigegeben werden, sofern hierfür Bedarf besteht. Die Bedarfe werden den Bezirksämtern gemeldet. Die Schulen müssen der Nutzung zustimmen und verantworten diesbezügliche Entscheidung.

Die Nutzung von Schulhöfen als öffentlicher Raum außerhalb der Schulzeiten ist aus der Perspektive eines gesamtstädtisch effizienten Umgangs mit städtischen Flächen sehr sinnvoll. Die Stadt hat daher ein hohes Interesse daran, die Sporthallen und Schulhöfe in der Zeit, in der diese nicht für eine schulische Nutzung benötigt werden, für die Bewohner zu öffnen.

## Startloch wiedereröffnet

(dh) Nach zwei Jahren Bauzeit erstrahlt das Jugendzentrum Startloch in Rahlstedt-Ost in neuem Glanz. Rund 5 Millionen Euro wurden durch die Stadt in den großangelegten Umbau investiert – während des laufenden Betriebs. Insgesamt verfügt das Startloch über eine 600 Quadratmeter große Grundfläche verteilt auf drei Gebäude, die Außenanlage ist etwa 1.200 Quadratmeter groß. Als Ort der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bietet es Raum für Sport, Musik, Projektarbeit und Workshops – orientiert an den Interessen der Jugendlichen. So sind die Wünsche der jungen Menschen auch in die Sanierung eingeflossen.

Seit 1975 betreibt der „Verein zur Förderung der kulturellen und politischen Bildung der Jugendlichen in Rahlstedt e.V.“ als freier Träger der Jugendhilfe das Jugendzentrum Startloch. Das Jugendzentrum bietet vielfältige Angebote zur Freizeitgestaltung und der kulturellen und politischen Bildung.

Als Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit laufen im Startloch traditionell vielfältige Angebote der Freizeitpädagogik, jugendkulturelle Veranstaltungen, Gruppenarbeit, erlebnispädagogische Aktivitäten, Projektarbeit oder Workshops zu jugendrelevanten Themen. Es bietet insbesondere benachteiligten Jugendlichen einen Schutzraum und

vermittelt Orientierungshilfen für Schule, Beruf, Freizeit, Gesellschaft und Alltag. Das Jugendzentrum Startloch hat sich in den Jahren seines Bestehens zu einer bedeutenden Anlaufstelle für junge Menschen aus dem Quartier entwickelt.

Die Anlage besteht aus drei ehemaligen Schulgebäuden der 60er Jahre. Die rund 600 Quadratmeter große Grundfläche verteilt sich auf ein Haupthaus, ein Gruppenhaus und ein Veranstaltungshaus. Umgeben werden die Gebäude von einem rund 1.200 Quadratmeter großen Außengelände. Die Gebäude wurden 2019 einer Baubestandsuntersuchung unterzogen und konnten im Ergebnis in ihrer Bausubstanz erhalten werden.

Anfang Mai fand unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ der bundesweite Tag der Städtebauförderung in Hamburg statt. Die Städtebauförderung wird in Hamburg unter dem Dach des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) umgesetzt. Die zentrale Hamburger Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung wurde in diesem Jahr im RISE-Fördergebiet Rahlstedt-Ost im Jugendzentrum Startloch gefeiert. Gleichzeitig wurden damit die Neu-Eröffnung nach einem rund zweijährigen Um- und Ausbau mit Musikdarbietungen und Führungen durch das neue Jugendzentrum gefeiert.

# 100 JAHRE



# 29.-31.05.2026

Das sportliche ♥ von Farmen lädt zum großen Jubiläum am Berner Heerweg 187b ein.

**Freitag 29.05.2026:**  
Offizielle Feier & Party ab 20 Uhr mit DJ & Band



**Samstag 30.05.2026:**  
Sommerfest für die ganze Familie von 13:00 bis 18:00 Uhr

**Sonntag 31.05.2026:**  
12:30 Uhr

15:00 Uhr



vs.



1. Liga

1. Liga



vs.



Allstars

Allstars



mit Dino Hermann

## Sei dabei & feiere mit uns!

Anreise per HVV erwünscht!

Gefördert vom:

Unterstützt von:

Programm, Tombola & alle Infos



Jetzt scannen!



## OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

### „Ein Stein auf Reisen – Oldenfeldes „kleiner Alter Schwede“

(RB) Fast alle Hamburger kennen den „Alten Schweden“ an der Elbe oder den kürzlich bekannt gewordenen Bramfelder Findling „Bramfels“. Doch auch Oldenfelde besitzt seinen eiszeitlichen Riesen – etwas kleiner, etwas versteckter, aber geologisch mindestens genauso spannend. Wer am Delingsdorfer Weg an der Stadtteilschule Oldenfelde vorbeigeht, entdeckt am Rand des Schulgeländes einen rund zwei Meter breiten und etwa 1,3 Meter hohen Granitfindling mit einem geschätzten Gewicht von rund fünf Tonnen. Viele Jahre lag er dort eher unbeachtet – inzwischen hat sich daraus jedoch ein spannendes kleines Forschungsprojekt entwickelt. Gemeinsam mit Staatsrat a. D. Gerhard Fuchs und Dr. Alf Grube vom Geologischen Landesamt Hamburg wurde begonnen, die Geschichte dieses Steins genauer zu untersuchen. Heute wissen wir: Bei dem Stein handelt es sich tatsächlich um einen eiszeitlichen Findling – also um einen gewaltigen Gesteinsblock, der während der letzten Eiszeit durch Gletscher über weite Entfernungen transportiert wurde. Der Findling besteht aus Granit und stammt vermutlich aus Südskandinavien. Während der Weichsel-Eiszeit, die vor etwa 115.000 Jahren begann und vor rund 11.700 Jahren endete, war Nordeuropa von mächtigen Eismassen bedeckt. Die Gletscher bewegten sich langsam nach Süden und transportierten dabei Gesteine über viele hundert Kilometer.

Vor etwa 20.000 Jahren lag auch der Raum Rahlstedt am Rand einer Gletscherzunge. Genau hier verlief einst eine Eisrandlandschaft. Schmelzwasser strömte unter hohem Druck aus dem Eis, transportierte enorme Mengen Sand und Kies und formte die Landschaft, die wir heute noch rund um den Höltigbaum erkennen können.

Besonders eindrucksvoll ist dabei das Stellmoorer und Ahrensburger Tunneltal. Solche Täler entstanden durch Schmelzwasserströme unter dem Gletscher – gewissermaßen riesige eiszeitliche Entwässerungssysteme. Der Höltigbaum mit seinen offenen Sandflächen, den sanften Hügeln und den trockenen Rinne ist bis heute ein sichtbares Zeugnis dieser eiszeitlichen Vergangenheit.

Der Oldenfelder Findling gehört damit gewissermaßen zur gleichen geologischen Geschichte wie diese Landschaft.

Findlinge wirken oft rund oder weich geformt. Das liegt zum einen am Transport im Gletscher, bei dem Gesteine gegeneinander und über den Untergrund geschliffen wurden. Zum anderen verwittert Granit über lange Zeit bevorzugt an Kanten und Ecken. Wasser, Temperaturunterschiede und chemische Prozesse tragen dazu bei, dass aus ursprünglich kantigen Blöcken allmählich rundlichere Formen entstehen.

Spannend ist auch die jüngere Geschichte des Steins: Nach Auskunft von Gerhard Fuchs, damals Stellvertretender Schulleiter der jetzigen STS Oldenfelde, wurde der Findling vor etwa 40 Jahren bei Bauarbeiten im Bereich Berner Straße / Alter Zollweg entdeckt. Auf seine Initiative hin wurde er anschließend an seinen heutigen Standort gebracht.

Die Entfernung zwischen Fundort und heutigem Standort beträgt nur etwa 450 Meter Luftlinie. Inzwischen wird an einer kleinen Informationstafel für den Schulhof gearbeitet, damit Schüler sowie Besucher mehr über die Herkunft und die geologische Geschichte des Findlings erfahren können. Im Rahmen der Schulerweiterung soll der Stein nun versetzt werden. Er ist damit nicht nur ein markanter Blickfang auf dem Schulgelände, sondern auch ein Stück Erdgeschichte mitten in Oldenfelde – und so etwas wie der „kleine Bruder“ des Alten Schweden oder des „Bramfels“, und vielleicht der neue „Oldenfelds“? Haben Sie eine andere Idee für den Namen? Dann schreiben Sie uns an: [info@rundblick-rahlstedt.de](mailto:info@rundblick-rahlstedt.de)

Foto: Tanja Becker/sts-old



### Leitgitter einrichten

(dh) Auf Antrag der Wandsbek Koalition (SPD, GRÜNE, FDP) wurde im Kriegkamp Höhe des neuen U-Bahn Zugangs an der U-Bahn-Haltestelle Berne seitens der Polizei ein Fußgängerüberweg schnell und unkompliziert eingerichtet. Ziel dieses Fußgängerüberweges ist es für eine höhere Verkehrssicherheit an dieser Stelle zu sorgen. Viele Fußgänger überqueren auf dem Weg vom und zum Bus an dieser Stelle die Fahrbahn.

Da direkt an der Bushaltestelle gegenüber vom U-Bahnzugang der Berner Stieg in den Kriegkamp mündet, war eine Einrichtung des Fußgängerüberweges seitens der Polizei direkt an der Bushaltestelle aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Wie Bürger auf Social-Media-Plattformen berichten, führt die jetzige Anordnung des neuen Fußgängerüberweges leider dazu, dass viele Menschen die Straße weiterhin direkt vor der Bushaltestelle und der Einmündung des Berner Stiegs diagonal überqueren. Der eigentlich

sichere Weg wird aus „Optimierungsgründen“ nicht gewählt. Wie bereits am südlich der Bushaltestelle vorhandenen Fußgängerüberweg müssen daher auch beim neuen Fußgängerüberweg Leitgitter installiert werden, die die Nutzung der diagonalen unsicheren Querung des Kriegskamp erschweren und die Menschen dadurch dazu bewegen den Fußgängerüberweg zu nutzen.

Vor diesem Hintergrund wurde die Fachbehörde mittels eines Antrags gebeten, sich ein Bild der Situation der aktuellen Nutzung des neuen Fußgängerüberweges am Kriegkamp zu machen. Auf Basis der daraus gewonnen Erkenntnisse und der bereits zahlreichen Meldungen auf den Social-Media-Plattformen, möge die zuständige Fachbehörde entsprechende Leitgitter auf beiden Seiten des Kriegkamps nach eigener Einschätzung anordnen. Aufgrund der Gefahrensituation sollten die Leitgitter anschließend mit hoher Priorität installiert werden.

### Grundinstandsetzung gestartet

(RB) Anfang Mai ist die Grundinstandsetzung der Straße Kupferdamm im Bereich der Kreuzung Pulverhofsweg/Kupferdamm gestartet. Aufgeteilt in insgesamt vier Bauphasen wird die Straße bis Jahresende abschnittsweise unter Vollsperrung zwischen den Knoten Pulverhofsweg/Kupferdamm bis vor den Kreisverkehr Sonnenweg saniert. Zur Ausführung der geplanten Arbeiten lassen sich kurzzeitige Vollsperrungen von Grundstückszufahrten leider nicht vermeiden. Die Grundstückszufahrten werden aber nicht über den gesamten Zeitraum durchgängig gesperrt sein. Die Anlieger können nach Absprache zu Ihren Grundstücken gelangen. Vollsperrungen werden auf ein Minimum reduziert, beschränken sich auf wenige Tage und die Anlieger werden im weiteren Bauverlauf rechtzeitig über geplante Vollsperrungen informiert. Für den Zeitraum der Vollsperrungen von Grundstückszufahrten stehenden Bewohnenden individuell zugewiesene Ersatzparkplätze auf dem Gelände von Hamburg Wasser zur Verfügung. Informationen hierzu können Betroffene beim aus-

führenden Bauunternehmen im Baubüro am Kroneweg erhalten. Es ist geplant, den derzeitiger eingerichteten Bauabschnitt mit Vollsperrung rund um den Kreuzungsbereich Pulverhofsweg/Kupferdamm bis Ende Juni 2026 fertig zu stellen. In diesem Zuge werden unter anderem der Kreuzungsbereich sowie die Bushaltestelle „Pulverhofsweg“ barrierefrei umgebaut. Anschließend wird unter Vollsperrung der südlich an den Kreuzungsbereich Pulverhofsweg/Kupferdamm angrenzende Bereich bis in Höhe Kroneweg in einem Zeitraum bis voraussichtlich Mitte August 2026 grundinstandgesetzt. Abgeschlossen wird die Grundinstandsetzung unter Vollsperrung im letzten Ausbaubereich zwischen Kroneweg bis zum Kreisverkehr Sonnenweg. Diese Vollsperrung wird von Mitte August bis Jahresende andauern. Interessierte können weitergehende Informationen unter <http://www.hamburg.de/go/strassenbaustellen-wandsbek> sowie auf der Internetseite <http://suche.transparenz.hamburg.de> mit dem Suchbegriff „Straßenbauarbeiten Kupferdamm“ abrufen.



# OLDENFELDE - FARMSSEN - BERNE - MEIENDORF

## Vertiko

(RB) Am So., den 31. Mai, um 15.30 Uhr, kommt ins Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 5, 22159 Hamburg, Vertiko mit Ballgeflüster. Vertiko hat den Reimen Erich Kästners musikalisches Leben eingehaucht. Ob als Swing, Bossa Nova oder Jive, eine sensationelle Melange aus Musik und Texten nimmt die Zuschauer mit in die verruchten Salons der 20er und 30er Jahre! Karten in der Boutique Hellfeuer, Hermann- Balk- Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im Alten Dorfe 31.

## Flohmarkt

(RB) Am So., den 31. Mai, von 10 – 16 Uhr, findet von der Siedlergemeinschaft Schlosskoppel e.V. in 22159 Hamburg Berne, in den Straßen Schloßkoppel, Große Wiese und Falkenhorst ein Straßenflohmarkt der Anwohner statt.

## Streuobstwiese

(RB) Am 13. und 14. Juni, jeweils ab 13.30 Uhr und 15 Uhr, bietet auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, der BUND auf der 100 Jahre alten Streuobstwiese, auf der er rund 200 Obstbäume pflegt, Führungen an. Bei einem Spaziergang werden alte Sorten vorgestellt und erklärt, wie die richtige Pflege und gezielte Maßnahmen die enorme Artenvielfalt dieses wertvollen Lebensraums erhalten. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.bund-hamburg.de/service/termine/detail/event/artenvielfalt-auf-der-streuobstwiese/>

## 60 Jahre Rogate-Kirche

(RB) Am So., den 21. Juni, um 11 Uhr, feiert die Rogate-Kirche im Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, bei einem festlichen Gottesdienst ihr 60. Jubiläum. In sechs Jahrzehnten hat sie viel erlebt. Sie war lange eine eigenständige Gemeinde, hat Veränderungen und Aufbrüche begleitet und ist schließlich Teil einer größeren Gemeinschaft geworden. All das hat sie geprägt und lebendig gehalten. Das wird mit einem fröhlichen Fest für die ganze Gemeinde und allen, die sich mit ihr verbunden fühlen, gefeiert. Im Anschluss sind alle eingeladen zu einem Fest rund um die Kirche. Freuen Sie sich auf einen bunten Vormittag mit Aktionen, Spiel und Spaß für Jung und Alt, Raum für Begegnungen und gute Gespräche und natürlich auf Köstlichkeiten zum Genießen.

## Radwegesanierung

(dh) Seit dem 7. April 2026 lässt das Bezirksamt Wandsbek in der Saseler Straße zwischen Meienendorfer Straße und Berner Stieg die teilweise völlig maroden Radwege sowie die Bushaltestelle Alaskaweg sanieren. Die StadtBus-Linie 275 wird in Höhe der Einmündung Schierenberg zudem eine weitere Haltestelle erhalten, um das Neubaugebiet Irma-Keilhack-Ring besser anzubinden.

Anders als in der veröffentlichten Planung dargestellt, werden aktuell vor dem Kulturzentrum BiM neue Parkstände in einer rund 90 Meter langen Parkbucht gebaut. Sie entstehen als Ersatz für das jahrelang praktizierte halbachtseitige Parken auf dem Geh- und Radweg. Zum Schutz der Radwege und der Radfahrenden wird das halbachtseitige Parken hier nach Abschluss der Radwegesanierung nicht mehr erlaubt sein. Der vorhandene Straßenquerschnitt erlaubt aber zumindest auf einer Straßenseite den Bau der Parkbuchten, die Geh- und Radwege Richtung Meienendorfer Straße müssen dafür nur leicht verschwenkt werden und werden trotzdem jeweils 2 Meter breit sein. „Das Bezirksamt hat seine Straßenbauplanung für die Saseler Straße im Abschnitt vor dem Kulturzentrum BiM noch kurzfristig geändert und lässt hier jetzt eine lange Parkbucht anlegen. Auf diese Weise stehen den Besuchern des BiM auch weiterhin Parkstände direkt vor dem Kulturzentrum zur Verfügung. Eine gute Entscheidung und Ergebnis der neuen politischen Schwerpunktsetzung im Umgang mit knappem Parkraum“, sagt dazu der Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Ole Thorben Buschhüter.



## FLEISCHEREI UWE KNOLL

[www.fleischerei-knoll.de](http://www.fleischerei-knoll.de)

HH-Berne, Hermann-Balk-Str.114

Tel.: 040 /644 97 83



**GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für  
HAUSGEMACHTE GRILL-SPEZIALITÄTEN  
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH**

## Sommerliches Chorkonzert

(RB) Am So., den 14. Juni, um 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr), lädt in die Erlöserkirche Farmsen, Bramfelder Weg 25, 22159 Hamburg, der Berner Frauenchor unter dem Motto „Singen macht Spaß“ zu einem sommerlichen Chorkonzert ein. Es wirken mit: der Berner Frauenchor, der gemischte Chor Germania v. 1908 Rahlstedt und die Biografie-Werkstatt der Kirchengemeinde Farmsen-Berne mit Lesungen aus ihren Büchern. Eintritt frei, Spende willkommen.

## Angebote im tus BERNE

(RB) Beim tus BERNE sind werden wieder verschiedene Kurse angeboten, wie z.B. Di., Fun, die donnerstags von 18.15 – 19.45 Uhr in der Sporthalle Berne, Lienaustraße 32, 22159 Hamburg, trainiert, noch freie Plätze. Hier wird locker kämpferisch, mit leichtem Kontakt und entsprechender Schutzausrüstung trainiert, allerdings nicht für Wettkämpfe und Meisterschaften, sondern ausschließlich für den Spaß! Geeignet für Jugendliche ab etwa 14 Jahren und Erwachsene. Einfach für ein Probetraining vorbeikommen. Zudem werden wieder verschiedene Kurse angeboten, wie z.B. Di., vom 16.6. –21.7. (6x), jeweils von 18 – 19 Uhr beim Intervall-Training oder von 17.30 – 18.45 Uhr beim neuen Outdoor-Special: Active Stretching im Berner Gutspark. Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze in den verschiedenen Kursen Yoga und Entspannung. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.tusberne.de](http://www.tusberne.de). Weitere Infos zudem in der Geschäftsstelle per E-Mail an: [service@tusberne.de](mailto:service@tusberne.de) oder unter Tel.: 040 – 60442880.

## Sportpark Oldenfelde

(dh) Nach dem Bau des neuen Kunstrasenplatzes im Sportpark Oldenfelde wird jetzt die Sanierung und die Erweiterung der Umkleiden in Angriff genommen: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat Fördermittel in Höhe von 1.576.072 Euro für den im Sportpark Oldenfelde ansässigen Sportverein SC Condor von 1956 e.V. bewilligt. Mit den Mitteln sollen die Umkleiden saniert und erweitert und die veraltete Heizungsanlage ersetzt werden. Die Wandsbeker Bundestagsabgeordnete Aydan Özoguz, Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Sport und Ehrenamt, hatte sich in den vergangenen Monaten dafür stark gemacht. Die Mittel dafür kommen aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Durch den Umbau des Kunstrasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz können jetzt mehr Mannschaften zeitgleich trainieren, sowohl Jungs- als auch Mädchenmannschaften. Das führt zu einem größeren Bedarf an getrennten Umkleidemöglichkeiten. Diesem Bedarf kann mit den neuen und größeren Umkleiden bald abgeholfen werden. Das bestehende Umkleidegebäude soll für weitere Umkleiden und einen Mehrzweckraum aufgestockt werden. Die Mittel für den Sportverein SC Condor von 1956 e.V., Hauptnutzer des Sportparks Oldenfelde, werden über das Bezirksamt Wandsbek bereitgestellt. Ende letzten Jahres hatte die Bezirksversammlung Wandsbek auf Antrag der Wandsbek-Koalition aus SPD, Grünen und FDP beschlossen, dass das Bezirksamt den Sportverein bei der Antragstellung unterstützt, damit das Projekt zügig umgesetzt werden kann.



# VOLKSDORF

## Sommerkonzert

(RB) Am Fr., den 26. Juni, um 17 Uhr, lädt in der St. Michaelskapelle, Farmsener Landstraße 73, 22559 Hamburg, der Gesundheitscampus VolkSDorf zu einem Sommerkonzert ein. Matthias Berges an der historischen Steinmeyer-Orgel sowie Boris Havkin an Horn und Trompete präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Die-

terich Buxtehude, Gabriel Fauré, Georg Friedrich Händel, Robert Schumann und weiteren Komponisten. Begleitend zur Musik gibt Prof. Dr. Ernst von Dobschütz, Ärztlicher Direktor des Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhauses, kurze und interessante Impulse zur Geschichte der Orgel, der Kirchenfenster und der Kapelle.

## MedizinKompakt

(RB) Am Mi., den 3. Juni, um 18 Uhr, wird im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus, in amalieForum, Haselkamp 33, 22559 Hamburg, wieder MedizinKompakt mit dem Thema „Was mache ich im Notfall! KV-Arzt, Notaufnahme oder gar Notruf? angeboten.

An diesem Abend referieren zwei leitende Mediziner verschiedener Fachrichtungen des Evangelischen Ama-

lie Sieveking Krankenhauses gemeinsam: Dr. med. Hanns Bredereke-Wiedling, Chefarzt Zentrale Notaufnahme sowie Dr. med. Claudia Zschuckelt, Leitende Oberärztin Anästhesiologie und Intensivmedizin. Anmeldung bis zum 2.6. über die Webseite [www.amalie.de/medizinkompakt](http://www.amalie.de/medizinkompakt), per Mail an [medizinkompakt@amalie.de](mailto:medizinkompakt@amalie.de) oder unter Tel.: 040 - 55 88 - 69 62 (AB). Eintritt frei.

## Bücherhalle VolkSDorf

(RB) Am Sa., den 30. Mai, von 15 - 17 Uhr, findet von der Bücherhalle VolkSDorf, Eulenkugstr. 55-57, 22559 Hamburg, eine Teichwiesen Führung zum Thema „Tagfalter und Libellen an den Teichwiesen“ statt. Be-

grenzte Plätze – Mit Anmeldung in der Bücherhalle VolkSDorf unter [volksdorf@buecherhallen.de](mailto:volksdorf@buecherhallen.de).

Weitere Infos und Termine unter [www.buecherhallen.de/volksdorf-termine.html](http://www.buecherhallen.de/volksdorf-termine.html).

## Konzert junger Künstler

(RB) Am Fr., den 12. Juni, um 19.30 Uhr, findet im Wagnerhof des Museumsdorfes VolkSDorf, Im Alten Dorfe 48, 22559 Hamburg, wieder ein Konzert aus der Reihe „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e. V.“ statt. Es spielen Hin-Yat Tsang

und Xavier Ricarte Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Frédéric Chopin und Robert Schumann. Karten bei der Buchhandlung Ida von Behr, Im Alten Dorfe 31, sowie ggf. Restkarten an der Abendkasse.

## Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Mi., den 3. Juni, um 19.30 Uhr, findet in der, Ohlendorff'schen Villa, Im Alten Dorfe 28, 22559 Hamburg, eine Lesung mit Musik „Das Meer ist grün. Deutsche Schriftsteller im französischen Exil“ statt. Die Schauspieler Astrid Kramer und Hans Heller lesen aus autobiografischen Texten von Erika, Klaus und Thomas Mann, Stefan Zweig, Hannah Arendt, Ludwig Marcuse u.v.a.m. Guido Jäger, Bassist und Kontrabassist, begleitet und ergänzt die Texte mit eigenen Kompositionen. VVK läuft. Am Mo., den 8. Juni, von 18.30 - 20.00 Uhr, gibt es das Gesprächs- und Diskussionsforum VolkSDorf offline mit Lars

Haider, der Chef des Hamburger Abendblatts: Das Thema: „Die Bedeutung des Lokaljournalismus in der Demokratie“. Eintritt frei, Spenden willkommen. Am Di., den 16. Juni, um 19.30 Uhr, gibt es einen Lichtbildvortrag mit dem Thema „Hamburgs wilder Norden – Allianz von Wolf und Rabe“ mit dem Tierökologen Micha Dudek. VVK ab 2.6. Am Di., den 30. Juni, um 19.30 Uhr, findet eine Lesung mit Musik „Vom Liebesleben der Spatzen“ – Gedichte und Geschichten mit Christian Maintz und Kodjo Wendt statt. VVK ab 16.6. Alle Tickets in der Buchhandlung Ida v. Behr. Weitere Infos unter [kulturkreis-walddoerfer.net](http://kulturkreis-walddoerfer.net).

## Dokufilmfront

(RB) Am Do., den 4. Juni, um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22559 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Walchensee Forever“ gezeigt. Janna Ji Wonders erzählt auf berührende Weise die Geschichte ihrer Familie, die ein ganzes Jahrhundert umfasst. Sie konzentriert sich dabei auf die Sicht der Frauen, die jede auf ihre Weise den patriarchalischen Strukturen ihrer Zeit trotzt. Entstanden ist eine aufregende Entdeckungsreise vom Familiencafé am bayrischen Walchensee über

Mexiko, San Francisco zum „summer of love“, zu indischen Ashrams, einem „Harem“ und wieder zurück an den Walchensee – auf der Suche der Frauen nach Identität, Heimat und Selbstverwirklichung zwischen Liebe, Schmerz, Verlust, Geburt und Tod, dem Kreislauf des Lebens. In aufgezeichneten Aufnahmen aus dem Familienbestand wird ein außergewöhnlicher Blick auf mehrere Generationen gewährt in einem Jahrhundert mit bahnbrechenden gesellschaftlichen Veränderungen.

## Angebote für Trauernde

(RB) Am Do., den 28. Mai, den 18. Juni, sowie den 30. Juli, jeweils von 15 - 17 Uhr, bietet das Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, das Trauercafé VolkSDorf für Menschen an, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Hier treffen sich Trauernde in geschützter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zum Austausch. Am 10. Juli, von 17 - 20 Uhr, gibt es das Angebot „Das Leben wieder schmecken – Kochen mit Trauernden“. Trauernde sind eingeladen gemeinsam zu kochen, zu essen und ins Gespräch zu kommen. Am 7. Juni und 5. Juli, jeweils um 15 Uhr, gibt es einen Spaziergang für Trauernde für

Bewegung und Austausch in der Natur. Darüber hinaus bietet das Hospiz-Zentrum individuelle, unverbindliche Trauerberatung und Einzelbegleitung nach Vereinbarung an. Für Kinder ist ab August 2026 eine eigene Trauergruppe geplant. Die Trauerbegleitung wird von qualifizierten ehrenamtlichen Trauerbegleitern getragen und schafft Räume für Austausch, Entlastung und neue Perspektiven. Für alle Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Halenreihe 5, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 603 30 01 oder per E-Mail an [hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org](mailto:hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org).

## BUND Teichwiesentag

(RB) Am Sa., den 6. Juni, von 14.30 - 18.00 Uhr, lädt der BUND Hamburg Bezirksgruppe Wandsbek, zum Teichwiesentag VolkSDorf am „Waldweg“ ein und führt interessierte Gäste ausnahmsweise mitten in das Naturschutzgebiet VolkSDorfer Teichwiesen und zeigt ihnen die naturkundlichen Besonderheiten und Schönheiten des Gebiets aus der Nähe. Das Naturschutzgebiet VolkSDorfer Teichwiesen zwischen VolkSDorf und Sasel ist eine einzigartige Naturoase, Lebensraum einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten – einige davon streng geschützt. Daher steht das Gebiet unter Naturschutz und kann üblicherweise nicht betreten werden. Neben den schon im Gebiet lebenden „Rote-Liste-Arten“ sind einige Tierarten nachweislich neu in die Teichwiesen eingewandert, seit der BUND sie betreut und pflegt. Zwei davon sind sogar europaweit geschützt: Kammolch und Moorfrosch.

Bei der Führung können außerdem Pflanzen der Roten Liste wie Orchideen, Sauergräser, Wiesenraute, Sumpflutauge, Wassernabel und Wollgras und gefährdete Insektenarten wie das Blutströpfchen-Widderchen, die Dornschröcke und die Sumpfschröcke entdeckt werden. Das bunte Programm für die ganze Familie bietet, neben der Führung durch die Wiesen, für Kinder eine Gewässererkundung und ein Bastelangebot. Für Erwachsene gibt es viele Informationen rund um den Naturschutz. Außerdem können Sensenmäh und Sensenpflege kennengelernt und sogar praktisch erprobt werden. Ein Kaffee-, Tee- und Kuchenstand rundet das Angebot ab. Zu finden sind die Stände am Wiesengatter beim nördlichen Rundwanderweg, parallel zum Waldweg auf Höhe des großen Teiches, nicht weit der Bushaltestelle der Linie 24 Rügenfeld.

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE



## Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Sa., den 30. Mai, um 18.30 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, ein Kulturabend statt. Am Mi., den 3. Juni, um 19 Uhr, gibt es die nächste SchlossJam. Am Fr., den 5. Juni, um 19.30 Uhr, findet das Konzert Queens on the Road – „Ein Abend für Hildegard Knef“ statt. Am So., den 7. Juni, um 17 Uhr, gibt es den nächsten Drum Circle und am 17. Juni, um 19 Uhr, die nächste Folksession. Am Fr., den 19. Juni, um 19.30 Uhr, findet ein Konzert mit Alexander Reuter und Tilleranz statt. Am Mi., den 24. Juni, um 19 Uhr, gibt es die nächste StandUp Comedy - Freche Möve. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.kulturschloss-wandsbek.de](http://www.kulturschloss-wandsbek.de).

## Lungensport

(RB) Die Reha-Lungensportgruppe vom TSV Hohenhorst, hat wieder Plätze frei. Das Training findet immer donnerstags von 13.30 - 14.30 Uhr beim TSV Hohenhorst in der Kielkoppelstr. 9a/b, 22149 Hamburg, statt. Weitere Infos im Reha Studio (gleiche Anschrift), sowie unter Tel.: Tel.: 040 - 98 23 43 26 oder per E-Mail an [rehasstudio@tsv-hohenhorst.de](mailto:rehasstudio@tsv-hohenhorst.de).

## KulturWerk Rahlstedt

(RB) Am Sa., den 30. Mai, um 17 Uhr, lädt im KulturWerk Rahlstedt e.V., im Boizenburger Weg 7, 22145 Hamburg, der Verein „Grüne Kiste Madagaskar e.V.“, ein, das Land „Madagaskar“ besser kennenzulernen. Mit Musik, Vorträgen und typischen Gerichten. Eintritt frei. Am Mi., den 3. Juni, um 19.30 Uhr, zeigt Eduard Geißelhart seinen Amateurfilm über den Ur-Rahlstedter „Detlef Liliencron“. Eintritt frei. Am So., den 7. Juni, um 11 Uhr, gibt es „Rahlstedt singt“. Am Do., den 11. Juni, um 19.30 Uhr, gibt es Musik und mehr vom Duo Faltenreich zum Thema „200 Jahre Carl Maria von Weber“. Am So., den 14. Juni, ab 18 Uhr wird „Public Viewing“ Deutschland – Curaçao angeboten. Eintritt frei. Weitere Infos unter [www.kulturwerk-rahlstedt.de](http://www.kulturwerk-rahlstedt.de).

## Nature Journaling

(RB) Am Mi., 3. Juni, von 16.00 - 17.30 Uhr, wird in der Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22145 Hamburg, für Interessierte ab 14 Jahren ein Workshop „Nature Journaling“ für Anfänger angeboten. Diese Veranstaltung ist ein kleiner Workshop, indem man ein Element aus der Natur zeichnet. Dies ist ein Einstieg ins Nature Journaling, um Ihren kreativen Anfang zu finden. Eine kleine Materialauswahl liegt zum Ausprobieren bereit. Das mitbringen von eigenen Lieblingsmaterialien ist ausdrücklich erwünscht. Bitte an wetterfeste Kleidung und eine Sitzunterlage denken. Die Teilnehmer gehen in die Natur in direkter Bücherhallen Umgebung. Nur mit Anmeldung per E-Mail an [rahlstedt@buecherhallen.de](mailto:rahlstedt@buecherhallen.de). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eintritt frei.

## Haus der Wilden Weiden

(RB) Am So., den 31. Mai, von 11 - ca. 15 Uhr, wird vom Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22145 Hamburg, eine Vogelkundliche Führung im Frühsommer angeboten. Zudem findet von 11 - 16 Uhr, das traditionelle Schafschurfest statt und den Schafen des Höltingbaum geht es wieder an die Wolle! Rund um das Thema Schafe und Natur hat das Höltingbaum-Team wieder ein buntes Programm für Jung und Alt gestrickt mit Infoständen, Mitmachaktionen und Leckereien. Eintritt frei. Am Sa., den 13. und 20. Juni, jeweils von 11 - 15 Uhr, wird „Urban sketching - Skizzieren, Zeichnen und Malen in der Natur“ für Anfänger und Fortgeschrittene ab ca. 12 Jahren angeboten. Am So., den 14. Juni, von 4 - ca. 6 Uhr, gibt es eine Sonnenaufgangswanderung, für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren (nur in Begleitung). Am Mi., den 17. Juni, von 16 - 17 Uhr, wird „Raus in die Natur - Schafbaden“ für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren angeboten. Am Fr., den 19. Juni, von 14.30 - 17.00 Uhr, findet „Was passiert mit der Wolle unserer Schafe? Schwerpunkt: Sortieren und Waschen“ angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.Haus-der-Wilden-Weiden.de](http://www.Haus-der-Wilden-Weiden.de).



**Pasta Buffet: 4. Juni (jeden 1. Donnerstag im Monat) von 17.00 Uhr - 20.30 Uhr**  
Frisch zubereitete Pasta-Variationen, verschiedene Saucen und Salatbuffet.

11. Juni, **Bier & BBQ** | 11. Sept., **1. Küchenparty** (Weitere Infos online)

**Matjes Buffet: Jeden Freitag und Samstag von 12.00 - 14.30 Uhr**  
Verschiedene köstliche Matjessorten, dazu passende Beilagen und Salatbuffet.

Bitte reservieren Sie vorab online auf [www.marschlaender-elblounge.de](http://www.marschlaender-elblounge.de)

**Öffnungszeiten: Do.-Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr**

Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

## Familienfest und Flohmarkt

(RB) Am 13. Juni, von 11 - 15 Uhr, lädt die Stadtteilschule Oldenfelde, zum Schulhofgartenfest mit Flohmarkt ein. Der Zugang erfolgt ausschließlich über den Lehrerparkplatz an der Oldenfelder Straße. Unter dem Motto des diesjährigen Langen Tags der Stadtnatur „Alles fließt“ gibt es für große und kleine Besucher viel zu entdecken: Experimente und Spannendes rund um das Thema Wasser, Tiere am und im Wasser sowie verschiedene Wasserspiele und Mitmachaktionen - und natürlich Schulhofgartenführungen. Zeitgleich veranstaltet der Schulverein der Stadtteilschule Oldenfelde einen großen, bunten Flohmarkt auf dem Schulhof. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee, Kuchen, Waffeln und Eis zum kleinen Preis. Anmeldung für einen Flohmarktstand unter: [flohmarkt@sts-old.de](mailto:flohmarkt@sts-old.de). Aktuelle Informationen und Eindrücke aus dem Schulhofgarten gibt es bei Instagram unter [@oldenfelder\\_schulhofgaertner](https://www.instagram.com/oldenfelder_schulhofgaertner).

## Führungen Olsdorfer Friedhof

(RB) Am So., den 14. Juni, um 14 Uhr, wird vom Förderkreis Olsdorfer Friedhof, eine „Fahrradtour zu den Engeln“ mit dem eigenen Fahrrad angeboten. Auf dem Olsdorfer Friedhof befinden sich noch etwa 800 Skulpturen, darunter rund 220 Engel. Man könnte vermuten, dass sie hier zu Hause sind. Wir gehen der Frage nach, welche Botschaft sie vermitteln und warum gerade diese geflügelten Wesen auch heute noch eine so große Faszination auf uns ausüben. Die Tour dauert etwa 2,5 Stunden. Am So., den 28. Juni, um 15 Uhr, gibt es eine „Poetisch-literarische Führung“. „Des Menschen Seele gleicht dem Wasser“ - ein poetisch-literarischer Spaziergang führt Sie etwa 2 Stunden durch die herrliche Parklandschaft zu besonderen Grabmälern und lässt Sie die Schönheit dieses Ortes durch ausgewählte, der Jahreszeit entsprechende Texte und Gedichte erleben. Treffpunkt für beide Termine am Museum Friedhof Olsdorf. Anmeldung bis spätestens 4 Tage vor dem Termin bei Brigitte Wolf an: Tel.: 0176 - 7417 9415 oder per an E-Mail: [fuehrungen@fof-ohlsdorf.com](mailto:fuehrungen@fof-ohlsdorf.com). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Mobile Problemstoffsammlung

Di., 02.06.	Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	16.30-18.00
Mi., 03.06.	Rahlstedt	Kammerstr./ bei der Kirche	16.30-18.00
Mi., 03.06.	Volksdorf	Buchenring 61-63	14.30-16.00
Do., 04.06.	Farmsen-Berne	Berner Markt/ Hermann-Balk-Str.	11.00-12.30
Di., 09.06.	Sasel	Marmorweg 14-18/ Ecke Heegberg	11.00-12.30
Mi., 10.06.	Bramfeld	Herthastraße Marktfläche	11.00-12.30
Mi., 10.06.	Meiendorf	Wildschwanbrook 27	09.00-10.30
Di., 16.06.	Volksdorf	Cornehlsweg ggü. 23-25	14.30-16.00
Do., 18.06.	Rahlstedt	Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3	13.30-15.00
Di., 30.06.	Bramfeld	Karlshöhe/ Pezoldamm	11.00-12.30



# VERANSTALTUNGEN | TERMINE

## Kultureller Länderabend

(RB) Am Sa., den 13. Juni, von 18.00 – 20.30 Uhr, veranstaltet im Christophorus Gemeindezentrum, Großlohering 49, 22145 Hamburg, die Kirche und Q8 Großlohe, wieder einen Länderabend. An diesem Abend ist das Thema Sri Lanka. Ziel der Veranstaltungen ist es, den interkulturellen und interreligiösen Austausch zu fördern, Vorurteile gegenüber anderen Kulturen und Religionen ab- und Kontakte zwischen den Kulturen aufzubauen. Das Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen soll gestärkt werden. Nach einer Einführung in die Landeskultur und die kulturellen Darbietungen gibt es ein landestypisches Buffet. Dabei ist Zeit für Austausch und Informationen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

## LifeTeachUs

(RB) Am Sa., den 30. Mai, von 11 – 15 Uhr, findet in der Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, 22159 Hamburg, eine Infoveranstaltung „LifeTeachUs“ statt. LifeTeachUs füllen Ausfallstunden, Projekttag und regulären Unterricht mit praxisnahen LifeLessons von Personen aus allen Bereichen des Lebens - live oder online! Interessierte erhalten einen Einblick in die Projekte, Ziele und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Lernen Sie die Arbeit der Organisation kennen und kommen Sie mit einem Life-Teacher ins Gespräch. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Pädagogen, Interessierte aus dem Stadtteil sowie alle, die sich für Bildung und neue Perspektiven engagieren möchten. Für Kinder wird auch ein kleines Vorleseprogramm angeboten, sodass auch Familien die Veranstaltung entspannt besuchen können. Eintritt frei.

## Sasel-Haus

(RB) Am Fr., den 29. Mai, um 20 Uhr, singt im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, Jan Plewka. Der Selig-Frontmann und seine Schwarz-Rote Heilsarmee tauchen ein in den Song-Kosmos von Paul Simon und Art Garfunkel. Die Gäste dürfen sich u.a. freuen auf „The Sound of Silence, Mrs. Robinson, Homeward Bound und The Boxer. Am Sa., den 20. Juni, um 11 Uhr, findet Singen an der Schubert-Linde, auf dem Saseler Marktplatz statt. Der Männerchor Salia und der Saseler Posaunenchor laden zum offenen Singen ein! Am So., den 21. Juni, von 14 – 19 Uhr, findet vor dem Sasel-Haus ein Musikalisches Nachbarschaftsfest „Midsommar Open Air“ für groß und klein statt. Klassik für Kids ab fünf Jahren als spielerisches Erlebnis, ein poppig-buntes Chorkonzert mit dem renommierten Chor der HAW Hamburg und groovige Sounds von der Big Band Berne bilden den kulturellen Rahmen auf der Bühne vorm Sasel-Haus. Zwischen Musikgenuss, Kaffeeklatsch und kühlen Getränken können Sie diesmal auch selbst sportlich oder künstlerisch aktiv werden: Urban Sketching und Fitness aus dem Kursprogramm laden zum Mitmachen ein, dazu Aktionen vom Kinderschminken bis zum Vorlesezelt unseres Kinder-Leseclubs. Weitere Infos unter [sasel-haus.de](http://sasel-haus.de).

## BÜRGERHAUS IN MEIENDORF

Fr., 29. Mai, 19 - 21 Uhr  
**Konzert: Basement Red**  
 So., 31. Mai, 15 - 17 Uhr  
**Dorfcafé**  
 Do., 4. Juni, 19 - 22 Uhr  
**Musikbühne Meiendorf**  
 Fr., 5. Juni, 19 - 21 Uhr  
**Konzert: Tanzschule Barmbek**  
 Mo., 8. Juni, 18.00 - 20.30 Uhr  
**Female Finance Feierabend**  
 Di., 9. Juni, 19 - 21 Uhr  
**Dixie Swing Abend**  
 Fr., 12. Juni, 19.00 - 21.30 Uhr  
**Moinpro**  
 Di., 16. Juni, 17 - 19 Uhr  
**Repair Café**  
 Do., 18. Juni, 19 - 21 Uhr  
**Konzert: Wylando**

Fr., 19. Juni, 19 - 21 Uhr  
**Konzert: Ritmo Tropical**  
 Mo., 22. Juni, 17 Uhr  
**Feierabendsingen**  
 Fr., 26. Juni, ab 18 Uhr  
**Pop Up Sommergarten und Afterparty**  
 Sa., 27. Juni, ab 14 Uhr  
**Familien- & Kinderfest**

Ort für alle Veranstaltungen:  
**Bürgerhaus Meiendorf**  
 Saseler Straße 21, 22145 Hamburg.  
 Infos/Anmeldungen:  
 Tel. 6 78 91 22,  
[kontakt@bim-hamburg.de](mailto:kontakt@bim-hamburg.de)  
[www.bim-hamburg.de](http://www.bim-hamburg.de)

## Benefizkonzerte

(RB) Am So., den 21. Juni, um 18 Uhr, lädt in die St. Bernard Kirche, Langenstück 40, und am Fr., den 26. Juni, um 19 Uhr, in die Martin-Luther-King-Kirche, Gründgensstr. 28, das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO), zu zwei Benefizkonzerten, bei freiem Eintritt ein. Gespielt werden Dvorák aus der Tschechischen Suite op.39, Guilmant 1. Sinfonie für Orgel und Orchester sowie Beethoven 1. Sinfonie op.21. Die erbetenen Spenden werden von der Kirchengemeinde weitergeleitet an bedrängte Christen im Raum Palästina und Libanon, zum geringeren Teil an den Volkshochschulverein Hamburg-Ost e.V. und den Musikschulverein der JMS Hamburg e.V.

## Wollcafé

(RB) Am Sa., den 13. Juni, um 11.30 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, zum Internationalen Tag des Strickens, das Wollcafé statt. Hier können die Teilnehmer Stricken, Plaudern, neue Strickprojekte finden, sich Ratschläge holen (was ist eine links verschränkte Masche, was war noch das isländische Abketten, wie stricke ich eine Socke??? etc.) und weitere Strickverrückte treffen. Zusammen werden kleine Geschichten zum Stricken gehört, es werden sich neue Bücher angeschaut und zuletzt kann auch noch Wolle getauscht werden. Anmeldung unter [wandsbek@buecherhallen.de](mailto:wandsbek@buecherhallen.de).

## Lagerfeuergottesdienst

(RB) Am So., den 31. Mai, um 17 Uhr, findet auf dem Kirchhof der Trinitatiskirche, Halenseering 6, 22149 Hamburg, ein Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Kirche – am Lagerfeuer, für Kinder und Erwachsene statt. Die gemeinsamen Lieder werden vom Posaunenchor begleitet und sorgen für eine besondere Atmosphäre. Bitte Kleidung anziehen, die ein wenig Rauchgeruch vertragen darf. Im Anschluss wird zu Würstchen, Getränken und gemütlichen Gesprächen am Feuer eingeladen.

## Open Stage im Jenfeld Haus

(RB) Am Mo., den 15. Juni, ab 18 Uhr, lädt im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1, 22045 Hamburg, das Netzwerk Musik aus Jenfeld zum große Jubiläumsfest „zwei Jahre Open Stage“ ein. Ein ganzer Abend voller Musik, Begegnung und Gemeinschaft – ganz ohne Eintritt. Von Folklore über Pop bis Rock'n'Roll sorgt eine bunte Livemusik-Mischung dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Diese Open Stage ist mehr als nur eine Veranstaltungsreihe – sie ist zu einem beliebten Treffpunkt in Jenfeld geworden, an dem Menschen zusammenkommen, ins Gespräch kommen und miteinander Spaß haben. Weitere Infos unter <http://www.jenfeld-haus.de/jenfelderopenstage>.

## Wohnzimmerkirche

(RB) Am Fr., den 5. Juni, um 19 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, die nächste Wohnzimmerkirche statt. Ich habe keine Zeit. Ein Satz, der uns allen vertraut ist. Er rutscht uns schnell über die Lippen: zwischen Terminen, To-do-Listen und dem Gefühl, immer ein bisschen hinterher zu sein. Aber stimmt das wirklich? Haben wir keine Zeit – oder ist sie manchmal einfach nur ... verschwunden? In der Wohnzimmerkirche, gehen alle dieser Frage nach, inspiriert von Michael Endes Buch Momo. Dort sind es die geheimnisvollen grauen Herren, die den Menschen ihre Zeit stehlen. Am Ende bleibt ein Leben, das zwar effizient ist, aber irgendwie leer. An diesem Abend können sich alle Zeit nehmen: zum Durchatmen, zum Nachdenken. Mit Musik, kurzen Impulsen und vielleicht der einen oder anderen überraschenden Erkenntnis. Was füllt meine Zeit? Was raubt sie mir? Und wo finde ich Momente, die bleiben? Die Pastorinnen Kaja Lenzing und Phine Teske & das Team laden ein zu einem Abend ohne Eile. Einfach vorbei kommen.

# VERANSTALTUNGEN | TERMINE



## Infoveranstaltung

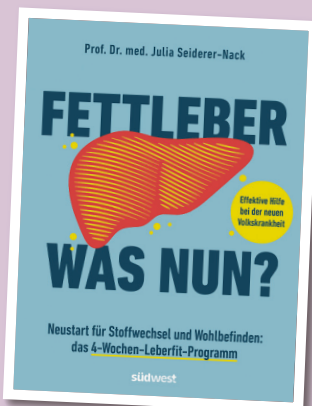
(RB) Am Di., den 30. Juni, von 17.00-18.30 Uhr, wird in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, eine Informationsveranstaltung zu dem Thema „Gut informiert für morgen – heute vorsorgen“ angeboten. Niemand beschäftigt sich gern mit dem Fall, dass man wichtige Entscheidungen eines Tages nicht mehr selbst treffen kann. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorzusorgen. In dieser Veranstaltung mit dem Betreuungsvereins Zukunftswerkstatt Generationen e.V. erhalten Sie verständliche und anschauliche Informationen zu folgenden Themen: Vorsorgevollmacht – Wer entscheidet für mich, wenn ich es nicht kann? Betreuungsverfügung – Wer kann mich unterstützen? Patientenverfügung – Welche medizinische Behandlung wünsche ich? Die Veranstaltung lädt zum Zuhören, Nachfragen und Mitdenken ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen und gut vorbereitet in die Zukunft zu blicken. Eintritt frei, Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de.

## Ahrensburger Tunneltal

(RB) Am Mi., den 3. Juni, sowie am Sa., den 15. und Do., den 25. Juni, jeweils von 17 - 19 Uhr, wird vom Verein Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal e.V., eine Führung mit dem Thema „Die Welt der Ahrensburger Rentierjäger“ angeboten. Im Ahrensburger Tunneltal liegt einer der bedeutendsten altsteinzeitlichen Fundorte Nordeuropas. Hier lebten vor 12.000-14.000 Jahren eiszeitliche Rentierjäger. Auf einer ca. 4 Kilometer langen Wanderung durch das Ahrensburger Tunneltal erleben Sie eine Zeitreise durch die eiszeitliche Landschaft. Steinzeitliche Werkzeuge und Jagdwaffen zum Anfassen machen die Vergangenheit anschaulich. Am Di., den 16. Juni, von 17-19 Uhr, wird eine Führung mit dem Titel „Burg Arnesvelde- die mittelalterliche Burg am Rande des Tunneltals“ dem Burgenexperten Günther Bock angeboten. Die weitgehend unerforschte Burg Arnesvelde im Ahrensburger Tunneltal zählt zu den größten mittelalterlichen Burganlagen Schleswig-Holsteins. Bei einem Rundgang über die noch sichtbaren Burganlagen, werden die bisher bekannten Erkenntnisse zur Geschichte der Burg erläutert. Treffpunkt für alle Führungen an der Fußgängerbrücke P+R „Ahrensburg West“, Hamburger Straße 159, 22926 Ahrensburg. Anmeldung per E-Mail an kontakt@tunneltal.de.

## Fettleber, was nun?

(RB) Das neue Buch „Fettleber, was nun?“ von Prof. Dr. med. Julia Seiderer-Nack, hilft die Funktionsweise unserer Leber besser zu verstehen. Von der neuen Volkskrankheit Fettleber ist aktuell jeder dritte bis vierte Erwachsene über 40 Jahren in den westlichen Industrienationen betroffen. Und zunehmend trifft es auch jüngere Menschen. Die Fettablagerungen in der Leber sind kein harmloses Depot: Hier werden die Weichen für Entzündungs- und Stoffwechselfprozesse gestellt, die Auswirkungen auf den gesamten Organismus haben (Leberzirrhose, Leberkrebs, Diabetesrisiko und Herzkreislaufkrankungen). Das gute Funktionieren unseres wichtigsten Stoffwechselorgans ist maßgeblich für eine hohe Lebenserwartung. Die Leber kann bei Umstellung von Ernährung und Lebensstil aber relativ schnell regenerieren. Lebergesunde Rezeptideen und ein 10-Punkte-Programm unterstützen dabei, der Leber zu alter Frische zu verhelfen. 224 Seiten, ISBN: 978-3-517-10437-9. (Foto: Südwest Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

## Gut Karlshöhe

(RB) Am 31.5., von 11 - 17 Uhr, findet auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, das Schafschurfest statt. Ein Fest rund um die Schafschur auf der Weide mit Einblicken in Tierhaltung, Landschaftspflege und Biodiversität. Rahmenprogramm mit Mitmachen geboten und regionaler Küche. Jeden Donnerstag im Juni findet von 16 - 19 Uhr, der Mitmach-Garten statt. Gemeinsames Gärtnern mit wechselnden Themen. Am 7.6., von 13.00 - 15.30 Uhr, gibt es den Familienworkshop „Gärtnern in der Stadt“. Balkon-, Fensterbank- und Hochbeet-Gärtnern mit praktischen Übungen. Am 15.6., von 18.00 - 20.30 Uhr, wird eine Exkursion zu Vogelstimmen, Verhalten und Lebensräumen mit Wahrnehmungsübungen angeboten. Am 27.6., von 14 - 19 Uhr, gibt es den Workshop „Wilde Heilkräuter“, zu heimischen Kräutern mit Wanderung und praktischer Verarbeitung. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.gut-karlshoehoe.de](http://www.gut-karlshoehoe.de).

Hotel und Restaurant

»BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock

Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40

Di. Ruhetag



**Wir freuen  
uns auf  
Ihren Besuch.**

# Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH  
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

**Reservieren Sie rechtzeitig  
Ihren Tisch und genießen Sie  
unsere köstlichen Gerichte  
in gemütlicher Atmosphäre**

**GENIESSEN SIE  
BEI UNS LECKERE  
SPARGELGERICHTE UND  
MAISCHOLLENFILET**

**AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN**  
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant  
mit direktem Eingang vorhanden.

**Gerne richten wir Ihre Familien-,  
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.**

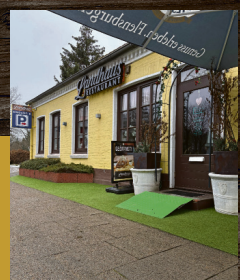
Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,  
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)

Telefon 040-55 61 06 72

[info@landhaus-restaurant-hamburg.de](mailto:info@landhaus-restaurant-hamburg.de)

[www.landhaus-restaurant-hamburg.de](http://www.landhaus-restaurant-hamburg.de)





# KINDER – UNSERE ZUKUNFT

## Kinderturnen im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE hat wieder freie Plätze beim Kinderturnen mittwochs, in der Halle der Grundschule am Gut, Thomas-Mann-Straße 2, 22175 Hamburg. Von 17 -18 Uhr für Kinder von 7-10 Jahre und von

18.00 - 19.30 Uhr für Kinder ab 11 Jahre und älter. In den Gruppen wird viel am Boden und Trampolin geturnt. Für beide Angebote gilt, einfach vorbei kommen und ein Probetraining mitmachen.

## Flohmarkt

(RB) Am Sa., den 30. Mai, von 10 - 14 Uhr, veranstaltet in der Grundschule am Gut, Thomas-Mann-Straße 2, 22175

Hamburg, der Schulverein einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

## Kinderfigurentheater

(RB) Noch bis zum 7. Juni, spielt im Abenteuerzelt, Neusurenland 66, 22159 Hamburg, das Kinderland - Figurentheater, für Kinder ab 2 Jahren, das neue Stück „Das Einhorn mit seinen

Freunden“. Immer Fr. – So., jeweils um 16.00 Uhr, für etwa 1 Stunde. Ein liebevoll gestaltetes Figurentheaterstück zum Staunen, Lachen und Mitfiebern –für kleine und große Theaterfans!

## Bücherhalle Volksdorf

(RB) Am Do., den 11. Juni, um 15 Uhr, findet in der Bücherhalle Volksdorf, Eulenkrogstraße 55-57, 22359 Hamburg, für Kinder von 7 bis 11 Jahren, ein Tipp-Kick-Turnier statt. Vom 11.06. bis zum 19.07. findet die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer statt. Pünktlich zum Start wird hier der eigene Weltmeister ermittelt. Die Dauer ist abhängig von der Teilnehmer-

zahl und dem Turnierverlauf. Eintritt frei, mit Anmeldung vor Ort, unter Tel.: 040 - 609 122 90 oder per E-Mail an volksdorf@buecherhallen.de. Am Di., den 16. Juni, von 16.00 - 17.30 Uhr, wird für Jugendliche ab 14 Jahren „Armbänder und Sticker basteln“ angeboten. Eintritt frei. Weitere Infos und Termine <https://www.buecherhallen.de/volksdorf-terminen.html>.

## Chill Dich Schlau

(RB) Am 29. Mai, von 15 - 20 Uhr, findet auf dem Wandsbeker Marktplatz, das Kinder- und Jugendkulturfest Chill dich Schlau statt. Auf die Familien wartet ein buntes Programm mit kostenlosen Sport-, Action-, Spielaktio-

nen sowie günstigem Catering. Mit einem selbsterarbeiteten Showprogramm, das einen exklusiven Einblick gewährt, was junge Menschen freiwillig und selbstbestimmt in der Lage sind zu lernen und zu präsentieren.

## Kulturschloß Wandsbek

(RB) Am So., den 7. Juni, um 17 Uhr gibt es im Kulturschloß Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, ein Kinderkonzert mit dem Trio Luz y Sombra. Papegi Pepe, Eichhörnchen Elli und Igel Ingo reisen von Berlin bis nach Buenos Aires und erleben dabei ein musikalisches Abenteuer voller Überraschungen. Das Trio Luz y Sombra lädt Groß und Klein zu einem interaktiven Konzerterlebnis mit Tango Nuevo und Musik von Astor Piazzolla ein. Mit Violine, Klarinette/Bassklarinetten und Klavier. Am 26. und 29. Juni, jeweils um 17 Uhr, spielt die Theatergruppe CleverBande, für Kinder ab 6 Jahren, eine

Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt. (Russisch/Deutsch). Eine warme und berührende Geschichte darüber, wie sich zwei ganz unterschiedliche Wesen zufällig begegnen und lernen, einander zu verstehen. Durch Missverständnisse, Ängste und kleine Glücksmomente entdecken sie nach und nach die Kraft von Vertrauen, Unterstützung und echter Nähe. Dieses Stück erzählt davon, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, Andersartigkeit anzunehmen und darin die Quelle von Freundschaft und Zusammenhalt zu finden. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.kulturschloß-wandsbek.de](http://www.kulturschloß-wandsbek.de).

## Baby- und Kinderflohmarkt

(RB) Am Sa., den 30. Mai, von 11 - 14 Uhr, findet im Brakula und auf dem Außengelände, Bramfelder Chaussee 265, 22177

Hamburg, ein Kinder- und Babyflohmarkt mit Spielzeug, Büchern und Kinderklamotten statt. Eintritt frei.

## Der Zaubertrottel

(RB) Am Sa., den 6. Juni, um 13 Uhr, kommt in die Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, 22159 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, der wahrscheinlich trotteligste Zauberer der

Welt. Witzig-frech und charmant-schusslig hangelt sich der lustige Tollpatsch von einem Zaubertrick zum Nächsten. Hätte er doch bloß die Anleitungen gelesen... Eintritt frei.

## Kindertheater

(RB) Am Di., den 23. Juni, von 16 - 17 Uhr, findet im Bürgerhaus in Meiendorf, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das Erzähl- und Tanztheaterstück

„Oh, du schöner Schmetterling!“ statt. Tickets unter [kontakt@bim-hamburg.de](mailto:kontakt@bim-hamburg.de) oder unter Tel.: 040-6789122. Weitere Infos unter [www.bim-hamburg.de](http://www.bim-hamburg.de).

## Flohmarkt Rund ums Kind

(RB) Am Sa., den 30. Mai, von 9 - 13 Uhr, findet in der Philemon-Kirche, Poppenbüttele Weg 97, 22599 Hamburg, ein Flohmarkt Rund ums Kind statt. Angeboten wird al-

les, was für Kinder gebraucht wird, wie Spielzeug, Kinderkleidung, Schuhe und vieles mehr. Im Café gibt es Leckereien, Kuchen-Spezialitäten und Getränke.

## Kinderkirche

(RB) Am Sa., den 6. Juni, von 11 - 13 Uhr, wird in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, in der Kinderkirche ein Abendmahl gefeiert, das verbindet. Vielleicht denken manche: „Bin ich für das Abendmahl schon groß genug?“ oder: „Dürfen Kinder da überhaupt mitmachen?“ Alle sind eingeladen. Alle gehören dazu. Jesus selbst hat gerne mit seinen Freundinnen und Freunden gegessen, gelacht

und gefeiert. Er hat Gemeinschaft gelebt mit Großen und Kleinen, mit allen, die kommen wollten. Daran möchte Pastorin Phine und ihr Team anknüpfen. Ein Moment, in dem alle spüren können: Wir sind nicht allein. Wir gehören zusammen. Gott ist mitten unter uns. Und weil Gemeinschaft auch etwas mit Nähe und Geborgenheit zu tun hat, dürfen alle Kinder ihr Kuschtier mitbringen.

## Teichexkursion für Kinder

(RB) Am Sa., den 20. Juni, von 9.30 - 11.00 Uhr, bietet das Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, ein Teichexkursion für Kinder an. Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern können vieles über die Karlshöher Teichbewohner er-

fahren und erleben. Auf dem Programm steht die Entdeckung der Tierwelt am Doppelteich mit Bacherlupen und die Bestimmung von Wasserlebewesen. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.gut-karlshoehe.de](http://www.gut-karlshoehe.de)

## Bücherhalle Wandsbek

(RB) Am Mi., den 10. Juni, um 15 Uhr, wird in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 8 Jahren, „Wie spielt man das? - Entdecke das Pokémon Sammelkartenspiel!“ angeboten. Am Do., den 11. Juni, von 14 - 18 Uhr, gibt es den XXL-Spielspaß zum Weltspieltag!. Am Fr., den 12. Juni, um 16 Uhr, findet für Kinder ab 4 Jahren, das Bilder-

buchkino „Mich kriegt nichts kaputt“ statt. Am Fr., den 19. Juni, von 15.30 - 16.30 Uhr, können Kinder ab 3 Jahren ihr eigenes Aquarium gestalten. Am Fr., den 26. Juni, um 16 Uhr, gibt es für Kinder ab 4 Jahren, das Bilderbuchkino „Oskar und der sehr hungrige Drache“. Alle Termine Eintritt frei, weitere Infos und Anmeldung unter [www.buecherhallen.de/wandsbek.html](http://www.buecherhallen.de/wandsbek.html).

# AMTV KINDERFEST

Ritter & Burgfräulein

Am 21.06.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr

AMTV Halle, Nienhagener Straße 154



Taucht ein in eine Welt voller Magie, Abenteuer und Fantasie und werdet selbst zu Burgfräulein und tapferen Rittern. Beim diesjährigen Kinderfest wird geklettert, gehangelt, gesprungen, gerutscht und auch gebastelt.

Alle Kinder im Alter von 1-8 Jahren können zu jeder Zeit ohne Voranmeldung zwischen 14-17 Uhr teilnehmen. Jeder Teilnehmer erhält eine Laufkarte, die an den Stationen abgestempelt wird.

Bitte Sportzeug nicht vergessen und einfach vorbeikommen.

**Eintritt frei! Um Kuchenspenden wird gebeten.**



# SENIOREN | HEUTE

## ADLER DACHTECHNIK

Sabbel nicht dat geit

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung ab 4.00€ / Meter



### Ihr Dachdecker aus Hamburg

Einmal Adler, immer Adler



Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!



Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!



0157 - 84202101



Rennbahnstraße 2  
22111 Hamburg  
Inh. J. Lani

AdlerDachtechnik@gmail.com

Sie haben in Ihrem Leben viel geleistet.  
Daher erhalten Sie bei uns einen Senioren-Rabatt.

## REHA-TECHNIK

Morgenroth GmbH

Orthopädie- und Rehathechnik seit 1991



Unsere Service –  
Telefon und Faxnummer  
Telefon 040 - 677 58 40  
Fax 040 - 677 20 52

Großlohering 68,  
22143 HH-Rahlstedt  
info@reha-technik-hamburg.de  
www.reha-technik-hamburg.de

### Unsere Leistungen:

- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Rollatoren / Gehhilfen
- Elektroscooter
- Orthopädie
- Pflegebetten

- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

### Unser Service:

- Individuelle Beratung
- Probefahrten
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.15 - 17.00 Uhr · Fr 8.00 - 16.00 Uhr

## Erster Senioren-Aktiv-Tag

(RB) Am Mi., den 3. Juni, von 10.00 bis 13.30 Uhr, findet im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1, 22045 Hamburg, der erste Senioren-Aktiv-Tag Bezirk Wandsbek, unter dem Titel „Einfach Rausgehen - Informieren - Ausprobieren“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an ältere Menschen, ihre An- und Zugehörigen sowie alle, die sich für ein gesundes und aktives Leben im Alter interessieren. Besuchende können sich auf ein vielfältiges Programm freuen, bei dem verschiedene kostenlose Angebote zum Informieren und Ausprobieren dabei sind: Hierzu zählen zum Beispiel der Alltags-Fitness-Test vom Hamburger Sportbund, Beratung zur altersgerechten gesunden Ernährung oder zum Mobilsein mit Rollator und im öffentlichen Nahverkehr. Informationen und Beratung zu Hilfsangeboten und Pflege wer-

den ebenso angeboten, um Seniorinnen und Senioren sowie ihre Familien bestmöglich zu unterstützen. Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, wertvolle Anregungen und Tipps für ein gesundes und aktives Leben im Alter zu erhalten. Organisiert wird der Tag vom Kommunalen Gesundheitsförderungsmanagement des Gesundheitsamtes Wandsbek in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, darunter das Jenfeld-Haus, die Lokale Vernetzungsstelle Prävention Jenfeld, der Hamburger Sportbund e.V. und weitere. Für die Anreise empfiehlt sich der öffentliche Nahverkehr (ab Wandsbek Markt Buslinien 10 und 263, ab Farmsen Linie 27, Zielhaltestelle: Jenfelder Straße/Jenfeld Zentrum). Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizukommen und sich umfassend zu informieren und mitzumachen.

## Bücherhallenkinno FSK 60

(RB) Am Mi., den 17. Juni, von 15.00 – 17.30 Uhr, lädt die Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22145 Hamburg, zum Bücherhallenkinno FSK 60 ein. Unter dem Motto der 60er Jahre „Mach dir ein paar schöne Stunden, geh ins Kino!“, wird filmbegeisterten Senioren ab 60 Jahren ein Überraschungsfilm gezeigt. Im Anschluss an den Film dürfen die Zuschauer zum Klönen im „Kinosaal“ bleiben. Das Mitbringen von Knabberzeug ist ausdrücklich erlaubt! Eintritt frei, mit Anmeldung unter Tel: 040 - 677 04 60 oder per E-Mail an rahlstedt@buecherhallen.de.

## Frauenfrühstück

(RB) Am Di., den 9. Juni, um 10 Uhr, lädt in der Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98, 22145 Hamburg, das Vorbereitungsteam und Pastorin i.R. Fohl zum Frauenfrühstück mit dem Thema „Kann Gottes Heiliger Geist auch bei uns Begeisterung wecken?“ ein.

Pfingsten war – damals in Jerusalem – ein fröhliches, mitreißendes Fest: Gottes Heiliger Geist kam wie Feuer und Wind über die Menschen, Tausende strömten zusammen, wurden ergriffen von Gottes heiligem Geist, 3000 ließen sich taufen. Und heute? Viele Menschen haben das Gefühl, bei uns in der Kirche würde geistliche Windstille herrschen. Doch Gottes guter, lebendiger Geist wirkt noch immer. Vielleicht nicht so mitreißend und überwältigend wie am 1. Pfingsttag, aber mit offenen Augen kann man sein Wehen spüren: Seine begeisterte Kraft, die wie Licht und Feuer immer wieder Menschenherzen ergreift, oder auch wie ein sanftes Wehen. Es sind alle eingeladen zusammen Pfingsten neu zu entdecken: Ein Fest der Liebe, der Gemeinschaft und Lebensfreude, mitten im Frühling, der Geburtstag der Kirche.

## DigitalDabei

(RB) Donnerstags am 2., 9., 16., 23., 30.7. und 6.8., jeweils von 15 - 17 Uhr, wird in der Rogate Kirche Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, aus der Reihe DigitalDabei das Kursangebot „Umgang mit dem Smartphone“ für Senioren angeboten. Es ist nur für Anfänger, die diesen Kurs noch nicht besucht haben. Mit Anmeldung bei Armin Schack unter Tel.: 0160-4014809. Die Mentoren Dietmar Kurzweg, Anja Hack und Armin Schack freuen sich über Ihre Teilnahme.

## Neuer Wegweiser Demenz

(RB) Jetzt ist ein neuer Wegweiser zum Thema Demenz für Wandsbek erschienen. In Hamburg sind über 36.000 Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Der Großteil wird von Angehörigen zu Hause begleitet und betreut. Im Verlauf der Erkrankung verändern sich die Anforderungen sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Angehörigen. Beratungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangebote stellen dabei eine wichtige Hilfe dar, um diese Herausforderungen besser bewältigen zu können. Häufig sind bestehende Angebote jedoch nicht ausreichend bekannt. Deshalb wurden in diesem neuen Wegweiser sämtliche Angebote im Bezirk Wandsbek für Menschen mit Demenz sowie deren An- und Zugehörige zusammengefasst. Der nun in 5. Auflage überarbeitete „Wegweiser Demenz“ bietet allen Interessierten eine erste Orientierung und einen Überblick über die aktuell bestehenden Angebote in Wandsbek und darüber hinaus. Alle Angebote und Kontakte sind auch online abrufbar unter <https://demenznetz-wandsbek.de/kontakte-wandsbek>. Erstellt wurde der Wegweiser vom Wandsbeker Netzwerk Demenz unter der Federführung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. In diesem Netzwerk engagieren sich seit über 20 Jahren Fachgruppen und Einzelpersonen für eine Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz – nicht nur im Bezirk Wandsbek. Der Wegweiser ist kostenfrei und kann ab Juni 2026 bei der Alzheimer-Gesellschaft Hamburg unter der Telefonnummer 040 - 47 25 38 oder per E-Mail an [info@alzheimer-hamburg.de](mailto:info@alzheimer-hamburg.de) bezogen werden.

# SENIOREN | HEUTE



## Stricken, Häkeln, Klönen

(RB) Am Fr., den 5. und 19. Juni, Häkeln und Klönen ein. Egal jeweils von 15.00 – 16.30 Uhr, ob Anfänger oder Profi - in gemütlicher Runde sind alle willkommen. Materialien sind bitte selbst mitzubringen.

## Newsletter LSB

(RB) Der Landes-Seniorenbeirat Hamburg (LSB) möchte seine Themen künftig stärker in die Öffentlichkeit bringen und setzt dafür ab Mai auf einen eigenen Newsletter. Der Newsletter wird in Zukunft zentrale Themen aus den Fachgruppen des LSB bündeln und verständlich aufbereiten. Im Fokus stehen dabei konkrete Herausforderungen im Alltag von Senioren – etwa Altersarmut, bezahlbares Wohnen, Mobilität, Pflege oder gesellschaftliche Teilhabe. Der LSB-Newsletter erscheint regelmäßig und ist kostenfrei. Interessierte können sich ab sofort über die Website des LSB unter [www.lsb-hamburg.de/newsletter](http://www.lsb-hamburg.de/newsletter) für den Newsletter anmelden.

## Senioren unterwegs

(RB) Im Salon 60gold der Kirchengemeinde Meiendorf-Oldenfelde treffen sich Leute in den goldenen 60ern. Gemeinsam, geistreich und günstig ist ihr Motto – und so sind ihre Aktivitäten. Zwei schöne Ausfahrten im Juni und Juli öffnen sie für interessierte Menschen.

Am 1. Juni gibt es eine Halbtagestour zum Michel. Die Teilnehmer besuchen das Hamburger Wahrzeichen und erhalten eine Führung durch die Kirche und die Krypta. Wer mag, fährt im Turm hinauf zur Aussichtsplattform. Es bleibt auch Zeit für einen kurzen Imbiss unten am Hafen. Die Rückkehr ist gegen 15 Uhr. Am 6. Juli wird eine Tagestour nach Buxtehude angeboten. Die Teilnehmer nehmen an einer Stadtführung mit dem Thema Hexenprozesse teil und nehmen im Anschluss einen Mittagsimbiss ein. Danach besichtigen sie noch die St. Petri-Kirche. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Kosten entstehen für beide Angebote jeweils für die Fahrkarte, die Führung und den Imbiss. Teilnahme für beide Ausfahrten nur mit Anmeldung bei Pastor Fehrs per E-Mail an [karsten.fehrs@meiendorf-oldenfelde.de](mailto:karsten.fehrs@meiendorf-oldenfelde.de). Treffpunkt für beide Ausfahrten ist jeweils um 8.50 Uhr am Bahnsteig U-Bahn Oldenfelde.

IMMANUEL  
ALBERTINEN  
DIAKONIE



RESIDENZ  
AM WIESENKAMP

## Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp. Informieren Sie sich über unsere Angebote zu den verschiedenen Pflegeformen. Wir beraten Sie gern.

Anmeldung telefonisch 040 644 16 - 904 oder per E-Mail: [susanne.finder@immanuelalbertinen.de](mailto:susanne.finder@immanuelalbertinen.de)

### Residenz am Wiesenkamp

Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Besichtigungstag am Do.,  
9. Juli 2026 · 10 - 18 Uhr!  
Nur mit Voranmeldung.



[residenz-wiesenkamp.de](http://residenz-wiesenkamp.de)

## Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

### Lichtbildvortrag: Chronische Erkrankungen Montag, 8. Juni

Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie Entzündungsprozesse entstehen und wie sie sich auf natürliche Weise positiv beeinflussen lassen. Es geht um entzündungshemmende Ernährung, die Stärkung der Darmflora sowie das Zusammenspiel von Körper und Seele – für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität.

Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 14,- €

### Konzert: Evergreens & Rock'n'Roll Samstag, 13. Juni,

Rock'n'Roll, Swing, Blues & Country live erleben! Die Rocking Memories spielen unvergessene Hits großer Namen wie Chuck Berry, Johnny Cash, Elvis Presley, Fats Domino, Ben E. King, Jerry Lee Lewis und viele mehr. Hits, die einige von uns ein Leben lang begleitet haben und sofort Erinnerungen wecken.

Um 16 Uhr im Restaurant

Eintritt: 17,- €

### Lichtbildvortrag: Die Galápagos-Inseln Montag, 22. Juni

Eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt macht die Galápagos-Inseln zu einem der attraktivsten Natur-Reiseziele weltweit. Der Biologe Dr. Andreas Mieth bringt seinem Publikum die bizarre Schönheit des Galápagos-Archipels nahe und erzählt von der abenteuerlichen Robinsonade deutscher Auswanderer im letzten Jahrhundert.

Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 14,- €



# STEUERN & FINANZEN

## Sicher kalkuliert, besser gebaut

(djd/dh) Der Weg ins eigene Zuhause beginnt meist mit einem tragfähigen Finanzierungskonzept. Doch hier lauern häufig unterschätzte Risiken. Wer zu knapp kalkuliert oder wichtige Kostenpositionen außer Acht lässt, kann unter Druck geraten, wenn Unvorhergesehenes eintritt. Steigende Bau- oder Materialpreise, zusätzliche Anforderungen während der Bauphase oder Verzögerungen können die ursprüngliche Planung aus dem Gleichgewicht bringen. Umso wichtiger ist es, von Beginn an alle Kosten realistisch zu erfassen und großzügig zu kalkulieren, rät der Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Neben den Baukosten selbst gehören auch Nebenkosten wie Notar, Genehmigungen, Erschließung oder Außenanlagen zwingend in die Gesamtbetrachtung. Nicht nur bei komplexen Finanzierungsfragen ist es sinnvoll, auf unabhängige Beratung zu-

rückzugreifen. Der BSB etwa unterstützt Verbraucher mit fundierten Informationen und individueller Beratung rund um Hausbau und Finanzierungsplanung. Auf der Website [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de) finden Bauinteressierte weiterführende Informationen, Checklisten und Orientierungshilfen für eine sichere Baufinanzierung sowie die Adressen von unabhängigen Bauherrenberatern in ganz Deutschland. Wer sich frühzeitig informiert und professionellen Rat einholt, kann Risiken deutlich reduzieren und die eigene Finanzierung auf ein solides Fundament stellen. Dazu gehört unbedingt, dass eine solide Finanzierung nicht „auf Kante genäht“ ist. Als Faustregel gilt: Bauherren sollten einen finanziellen Puffer von mindestens zehn bis 15 Prozent der Gesamtkosten einplanen. Dieser hilft, unvorhergesehene Ausgaben abzufedern, ohne in finanzielle Schieflage zu geraten.

## Gewerbesteueroasen

(RB) Im Rahmen der Beratung mehrerer Steuergesetze im Bundesrat macht sich der Hamburger Senat mit einem Antrag für einen erhöhten Mindesthebesatz von 300 Prozent bei der Gewerbesteuer stark. Aktuelle Recherchen von FragDenStaat verdeutlichen ein seit langem bekanntes Problem: Einige Unternehmen nutzen die kommunale Infrastruktur größerer Städte und Gemeinden, zahlen ihre Gewerbesteuer jedoch in Kommunen mit deutlich niedrigeren Hebesätzen. Dadurch entgehen den Kommunen in Deutschland insgesamt bis zu einer Milliarde Euro an Steuereinnahmen. Neben den betroffenen Städten und Gemeinden werden auch diejenigen Unternehmen benachteiligt, die auf solche Tricks und ungewollte Konstruktionen verzichten. Die in Artikel 9 (Änderung des Gewerbesteuergesetzes) des Neunten Gesetzes zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes und Änderung weiterer Vorschriften aktuell vorgesehene Anhebung des Mindesthebesatzes bei der Gewerbesteuer von 200 auf 280 Prozent ist ein erster Schritt, um rein hebesatzmotivierten Unternehmen verlagerungen bzw. Scheinsitzverlagerungen entgegenzuwirken. Ein Mindesthebesatz von 280 Prozent entfaltet

aber weiterhin einen starken Anreiz, Unternehmen in extreme Niedrigsteuergemeinden zu verlagern. Außerdem betrifft die Neuregelung nur eine überschaubare Anzahl von Gemeinden. Laut einer Recherche von FragDenStaat haben lediglich 23 sog. „Gewerbesteueroasen“ einen Hebesatz von unter 280 Prozent. Deshalb sollte zeitnah in einem zweiten Schritt eine Anhebung des Mindesthebesatzes auf 300 Prozent in Betracht gezogen werden. Hierdurch würden (mindestens) 14 weitere Gemeinden von der Regelung erfasst. Der Kreis der betroffenen Gemeinden würde verbreitert und an diese ein klares Signal gesendet. Der Senat setzt sich auch auf Initiative der Bürgerschaft seit langer Zeit dafür ein, die steuerliche Einnahmehasis der Stadt zu sichern: u. a. durch eine gerechtere Erbschaftsteuer, durch eine aufkommensneutrale Einkommensteuerreform, durch Schließung von Schlupflöchern bei der Grunderwerbsteuer, durch eine Anhebung der Zweitwohnungssteuer und die Bekämpfung von Steuerbetrug und missbräuchlichen Steuergestaltungen. In dieses Engagement reiht sich diese Initiative für einen höheren Mindesthebesatz bei der Gewerbesteuer ein.

## Bürgergeld

(dh) Die Bürgergeldsätze bleiben auch 2026 ohne Erhöhung. Das hat das Bundeskabinett Mitte Mai beschlossen. Die Regelsätze fürs Bürgergeld sind seit Januar 2024 nicht mehr gestiegen. Grund für die erneute Nullrunde sind laut Bundesregierung die zuvor starken inflationsbedingten Erhöhungen. Zuletzt war das Bürgergeld um 61 Euro auf 565 Euro angehoben worden. Die darin erhaltene Stromkostenpauschale deckt die durchschnittlichen Stromkosten allerdings nicht, wie eine Analyse des Vergleichsportals Verivox zeigt. Von den 565 Euro Bürgergeld im Monat sind rechnerisch 45,70 Euro für Stromkosten eingeplant. Nach Berechnungen von Verivox liegen die durchschnittlichen Stromkosten eines Singlehaushalts aber bei 50,33 Euro im Monat. Das sind gut zehn Prozent mehr als im Bürgergeldbudget eingeplant. Für Hilfeempfänger bedeutet das: Etwa 56 Euro ihrer jährlichen Stromrechnung müssen sie aus eigener Tasche bezahlen. Strom ist je nach Bundesland unterschiedlich teuer. Die Kostenlücke

beim Strom ist für Bürgergeldempfänger in Hamburg mit 147 Euro im Jahr besonders groß. Im Saarland und in Baden-Württemberg liegt der Fehlbetrag bei rund 100 Euro, in Nordrhein-Westfalen bei 80 Euro. In den ostdeutschen Bundesländern sind die realen Stromkosten hingegen deutlich geringer: Verivox rechnet hier mit weniger als 20 Euro zusätzlicher Kosten im Jahr. Ein Tarifvergleich kann helfen, bei den realen Stromkosten einzusparen. Die Strompreise der lokalen Grundversorger wie zum Beispiel der Stadtwerke gelten als besonders teuer. Andere Anbieter, die ihren Strom günstig im Großhandel einkaufen, bieten oftmals bessere Tarife. Besondere Neukundenangebote machen den Wechsel attraktiv: Diese Angebote garantieren häufig einen besonders guten Strompreis für einen gewissen Zeitraum oder bieten Boni für den Tarifwechsel. Wer Strompreise vergleichen will, sollte dabei auf Preisgarantien und Mindestvertragslaufzeiten achten, um sich vor plötzlichen Preissteigerungen zu schützen.

## Energieberatung

(RB) Am Mi., den 3. Juni, von 11 - 19 Uhr, findet auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, die kostenfreie Energieberatung statt. Ob Dämmung, Heizung, Lüftung oder der Einsatz erneuer-

barer Energien – die Experten beantworten individuelle Fragen und informieren über aktuelle Fördermöglichkeiten von Bund und Land. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.gut-karlshoehoe.de](http://www.gut-karlshoehoe.de).

(RB) Vorsorge lässt sich nicht auf finanzielle Fragen reduzieren. Es geht darum, das eigene Wohlergehen und das der Familie in jeder Lebensphase zu sichern. Der neue Ratgeber „Altersvorsorge richtig regeln – Der umfassende Leitfaden für finanzielle, rechtliche und persönliche Altersvorsorge“ von Otto N. Bretzinger ist im Verlag Wolters Kluwer Steuertipps erschienen und bietet eine ganzheitliche Strategie für die finanzielle und rechtliche Absicherung im Alter. Das Buch unterstützt die Leser dabei, ihre aktuelle Situation realistisch einzuschätzen und gezielte Maßnahmen gegen mögliche Versorgungslücken zu ergreifen. Neben klassischen Finanzthemen und dem Aufbau von Vermögen beleuchtet der Autor wichtige rechtliche Aspekte wie die Patientenverfügung oder die Nachlassplanung. Auch die Absicherung gegen Lebensrisiken wie Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit wird in diesem umfassenden Werk detailliert behandelt. Praxisnahe Rechenbeispiele und verständliche Checklisten machen die komplexe Thematik für jeden Laien greifbar und direkt umsetzbar. Dieser Ratgeber ist ein unverzichtbarer Begleiter für alle, die ihr persönliches Wohlergehen und das ihrer Familie systematisch absichern möchten. ISBN: 978-3-89718-504-3. (Foto: Wolters Kluwer Steuertipps)



**VERLOSUNG AUF SEITE 2!**



# BAUEN | WOHNEN

## Aktuelle Fliesentrends



(djd/dh) Die Ansprüche an die Gestaltung der eigenen vier Wände werden immer individueller. So spiegeln die Fliesentrends 2026 die komplette Bandbreite des modernen Wohndesigns wider: von puristisch-minimalistisch über entspannten Naturlook bis hin zu ausdrucksstarken Retro-Dekoren. Wer heute baut oder renoviert, findet Fliesen in einer vielfältigen Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächen. Neben gestalterischen Fragen spielen auch Funktionalität und Langlebigkeit eine wichtige Rolle. Wer Optik und Nutzungskomfort verbinden möchte, findet eine richtige Fliesenantwort für alle Wohnbereiche.

XL-Fliesen mit minimalistischer Anmutung bleiben Lieblingsmaterial für moderne, klare Wohnkonzepte. Sie haben einen geringen Fuganteil und erzeugen mit dezenten Farben und matten Oberflächen eine ruhige, großzügige Wirkung im

Raum. Sogenannte Megaformate mit Abmessungen von 1,20 m x 2,60 m bekleiden teils komplette Wandflächen im Bad und schaffen eine nahezu fugenlose optische Weite. Retro-Dekore setzen individuelle Dekor- und Farbakzente – ob ornamentale Dekorfliesen im Look von Zementfliesen oder angesagte farbenfrohe Riemchen im Brick-Design. Lieblingsoptiken bleiben ebenfalls zeitlos-schöne Natursteindekore, die seit jeher für repräsentatives Wohnen stehen: von groben Steinstrukturen über Travertin- oder Marmoranmutungen bis hin zu Terrazzo-Looks in Feinsteinzeugqualität. Gefragt bleiben auch täuschend echte Holzdekore, die die warme Ausstrahlung von Holz ins Zuhause bringen, aber pflegeleichter, widerstandsfähiger und energieeffizienter sind als Belag auf der Fußbodenheizung. (Foto: djd/Deutsche-Fliese.de/Interbau-Blick)

Maurermeister  
Mike Wilkens  
Maurer- Sanierung -  
Fliesenarbeiten  
Fa. ☎ (040) 732 82 52

Fa.MB Bedachungen  
Dachreparaturen,  
Schornsteinverkleidung,  
Dachrinnenreinigung.  
Lademannbogen 29  
22539 Hamburg  
040/ 2486 26 27

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

**EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF**

**WOLFGANG PUDELKO**

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER

SCHLIESSANLAGEN



**WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.**

Filiale Volkسدorf  
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg **040 - 609 10 16**

**Meyer's Mühle**  
Hamburgs Fachmarkt  
für Gartenmöbel

Vielfalt / Service / Qualität

auf 4000 m<sup>2</sup>

Ausstellung mit Beratung, Service und Abhollager  
in Norderstedt, Rugenborg 51



[meyers-muehle-gartenmoebel.de](http://meyers-muehle-gartenmoebel.de)

## Ein Spiel der Formen

(djd/dh) Nicht immer müssen es aufwendige Renovierungen sein, um dem Zuhause neues Flair zu verleihen. Oft sorgt bereits der kreative Einsatz von Farben und Formen für frischen Wind. Genau darauf setzen sogenannte Arch Walls: farbige Flächen in Form von Bögen, Kreisen oder klaren geometrischen Konturen. Schon die Bauhaus-Bewegung griff im frühen 20. Jahrhundert die Kraft klarer Linien und geometrischer Formen auf und machte sie zu ihrem Markenzeichen. Heute kehrt dieser Ansatz als Wandgestaltung zurück: als Möglichkeit, Räumen mehr Tie-

fe, Struktur und Charakter zu verleihen. Torbögen, Dreiecke, Polygone oder Kreise – der Kreativität beim Zusammenspiel von Farben und Formen sind keine Grenzen gesetzt. Mit ihrer Vielfalt, klaren Linien und scharfen Kanten bringen geometrische Elemente eine neue Ordnung in jeden Wohnraum. Geometrisches Wanddesign ist wie ein architektonischer Eingriff mit dem Pinsel. Durch gezielt eingesetzte Farbflächen etwa mit aktuellen Trendfarben entsteht auf diese Weise eine neue Raumwirkung ganz ohne bauliche Veränderungen. Tipp: Mit Malerkrepp-

lassen sich Formen zunächst auf der Wand testen, bevor sie final ausgemalt werden. Wer mit Arch Walls arbeitet, sollte vorab die Proportionen des Raumes prüfen. Denn die Wirkung, die von geometrischen Formen ausgeht, kann sehr unterschiedlich sein. Rundbögen zum Beispiel können über bestehende Baelemente hinausführen und den Raum optisch vergrößern. Vertikale Konturen strecken einen Raum und lassen ihn höher wirken, während horizontale Formen die Breite betonen. (Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion)



# Rat und Tat

## Impulse für den Alltag

Herzlich willkommen zu unserer Kolumne! Hier finden Sie wieder regelmäßig kleine Tipps und Anregungen. Heute von Andreas Brussog

### Die stille Wut der Vernünftigen

Wenn „Ist schon okay“ nicht mehr stimmt

Die Feier ist vorbei. Draußen stehen noch die letzten Leute zusammen, jemand sucht seinen Autoschlüssel, es wird gelacht. War ein netter Abend.

Draußen sieht es anders aus: Überall stehen halbvollte Gläser, auf den Tischen kleben Ränder von verschüttetem Wein, der Boden ist klebrig, der Müllsack quillt über. Und dann bleiben wieder dieselben Leute da. Zwei oder drei. Sie holen den Lappen, sammeln das Geschirr ein, stellen die Stühle zurück. „Geht schon“, sagen sie. Aber wer genau hinsieht, merkt: Es geht nicht mehr so leicht. Es ist nicht mehr nur Aufräumen. Es ist dieses Gefühl: Schon wieder ich.

Es gibt eine Gereiztheit, die man erst spät bemerkt. Von außen sieht sie aus wie Pflichtgefühl. Wie Hilfsbereitschaft. Man macht es „eben schnell“, um den Abend nicht zu verderben. Aber innen brodelt es.

Das passiert nicht nur bei Feiern. Das passiert am Küchentisch, wenn nach dem Essen wieder dieselbe Person das Geschirr abräumt. Im Büro, wenn immer derselbe die Kaffeemaschine reinigt. In Vereinen, wenn Aufgaben verteilt werden und alle zur Seite schauen.

Oft sind es die Stillen, die irgendwann nicht mehr können. Die anderen meinen es meistens nicht böse. Es ist Bequemlichkeit. Einer bleibt sitzen, der nächste geht schon mal vor, der dritte denkt: Wird schon jemand machen. Und wer es macht, ist fast immer dieselbe Person.

Viele sagen lange nichts. Aus Höflichkeit, aus Gewohnheit, weil man wegen ein paar Tellern kein Theater machen will. Also schluckt man es runter. Einmal, zweimal, hundertmal.

Irgendwann reicht dann eine Kleinigkeit. Ein beiläufiges „Kannst du mal eben ...?“ oder ein falscher Tonfall. Dann wird die Antwort plötzlich scharf. Oder es kommt gar keine Antwort mehr. Und alle wundern sich: „Was ist denn mit dir los?“ Vielleicht war schon länger etwas los. Es hat nur niemand bemerkt.

In Coachinggesprächen höre ich solche Sätze oft. Menschen sagen dann: „Ich weiß nicht, warum mich diese Kleinigkeit so wütend macht.“ Manchmal liegt es gar nicht an dieser einen Kleinigkeit. Sondern daran, dass aus freiwilliger Hilfe längst eine einseitige Erwartung geworden ist.

Dieser Text ist deshalb nicht nur für die gedacht, die immer die Letzten sind, die aufräumen. Er ist auch für diejenigen, die bei der Feier oder im Büro als Erste die Jacke anziehen und gehen. Schauen Sie beim nächsten Mal einfach kurz hin: Wer macht eigentlich die Dinge, die alle anderen für selbstverständlich halten?

Vielleicht reicht es dann schon, die Jacke noch nicht anzuziehen. Zehn Minuten länger zu bleiben. Den Lappen zu nehmen. Den Müll rauszubringen. Es muss keine große Geste sein. Für den, der sonst wieder allein dort steht, ist es trotzdem viel.

Wie geht's Ihnen damit? Wer ist bei Ihnen derjenige, der die Arbeit immer wieder alleine macht? Schreiben Sie mir: [info@rundblick-rahstedt.de](mailto:info@rundblick-rahstedt.de)

Brauchen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0156 79300072 oder [andreas@andreasbrussog.com](mailto:andreas@andreasbrussog.com)

## KUNSTHANDWERK

Kunsth Handwerk Böhmer kauft zur kreativen Weiterverarbeitung Tafelsilber, Koralle, Bernstein sowie Zinn aller Art. Zudem versilberte Bestecke und altes Messing. Wir freuen uns auf Ihre Angebote Tel.: 0152/14221921.

## Flohmarkt

(RB) Am So., den 28. Juni, von 11 -15 Uhr, findet im Gymnasium Walddorfer, Im Allhorn 45, 22359 Hamburg ein Flohmarkt statt. Anmeldung bis 14. Juni per E-Mail unter [Wdg.flohmarkt-anmeldung@gmx.de](mailto:Wdg.flohmarkt-anmeldung@gmx.de).

## Freiwilliges Ökologisches Jahr

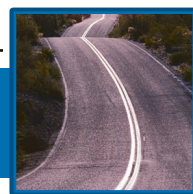
(RB) Der Botanischen Sondergarten Wandsbek bietet zwei Plätze für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) an. Weitere Infos und Bewerbung unter [www.hamburg.de/go/670294](http://www.hamburg.de/go/670294).

## Umwelt- und Sozialpreis 2025

Der Regionalausschuss Walddorfer vergibt als Auszeichnung für Personen oder Institutionen, die in den Stadtteilen Bergstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf oder Wohldorf-Ohlstedt durch besondere Leistungen im Umwelt- oder Sozialbereich aufgefallen sind, den Umwelt- und Sozialpreis des Regionalausschusses Walddorfer. Der Preis ist mit 400 Euro dotiert, kann aber auch auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Auch für das Jahr 2025 sollen wieder Personen oder Institutionen ermittelt und für ihre Leistungen geehrt werden. Zur Vorbereitung der Entscheidung über die künftigen Preisträger bittet der Regionalausschuss Walddorfer um die Zusendung schriftlich begründeter Vorschläge bis zum 1. September 2026 an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, oder per E-Mail an [bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de).

## NaturCent-Projekte

(RB) Die Wandsbek-Koalition (SPD/Grüne/FDP) hat in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz am 05. Mai die diesjährigen NaturCent-Projekte beschlossen. Damit werden wichtige Projekte zur Förderung der Grün- und Lebensqualität umgesetzt. Mit der Umsetzung ist ab dem Beginn der Pflanzperiode im Herbst dieses Jahres zu rechnen. Im Bezirk sind in fünf Grünanlagen in den Stadtteilen Bramfeld, Eilbek, Steilshoop, Rahlstedt und Wandsbek naturnahe Staudenflächen geplant. Durch die Auswahl der heimischen, spätblühenden Arten entsteht ein Paradies für Insekten und Kleintiere. Gleichzeitig wird die biologische Vielfalt gefördert und die Aufenthaltsqualität der Grünanlagen deutlich gesteigert. In Wohldorf-Ohlstedt soll auf einer Fläche von etwa 5.000m<sup>2</sup> eine Streuobstwiese entstehen. In dem artenreichen Lebensraum finden Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge ideale Lebensbedingungen vor. Die Biodiversität wird auch durch die Pflanzung alter, regionaler Obstsorten gestärkt. Die Aufenthaltsqualität wird unter anderem durch naturnahe Spiel- und Sitzbereiche gesteigert. Der See in einer Grünanlage an der Schöneberger Straße in Rahlstedt soll nachhaltig an ökologischer Qualität gewinnen und so wichtige Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten schaffen. Hierfür sollen die Bestände der sich stark ausbreitenden armenischen Brombeere außerhalb der Brutzeit entfernt werden und naturnah, arten- und strukturreich überpflanzt werden. Beim NaturCent handelt es sich um ein bundesweit einmaliges, von der FHH finanziertes Sonderprojekt. Das Projekt ist eine Art ökologischer Finanzausgleich: Nach Bebauung einer bisherigen Freifläche fließen Finanzmittel als Ausgleich für den Grünflächenverlust in das Sondervermögen „Naturschutz und Landschaftspflege“, aus welchem die Bezirke Geld für geplante Projekte beantragen können. Es setzt es sich zum Ziel, die Grün- und Lebensqualität in einer wachsenden Stadt zu erhalten und zu verbessern. In Wandsbek werden mögliche Vorschläge in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz eingebracht und dort beschlossen. Über die Förderung möglicher Maßnahmen aus Mitteln des NaturCent entscheidet letztlich die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).



## Fahrgaststände errichten

(dh) Vor anderthalb Jahren wurde die Expressbuslinie 27 eingeführt. Die Bushaltestellen Birkenallee Süd in der Steinhardenbergstraße, sowohl Richtung Bergedorf und gegenüber liegend Richtung Poppenbüttel, befinden sich auf ungeschützter Fläche an der vielbefahrenen Hauptverkehrsstraße. Hier haben wartende Fahrgäste kei-

nerlei Möglichkeiten, Schutz vor Regen zu finden, zudem gibt es keine Sitzgelegenheiten. Um die Attraktivität des Nahverkehrs weiter voranzubringen, wäre die Installation von Fahrgastunterständen ein sinnvolles Instrument. Ein entsprechender Antrag wurde von der CDU-Fraktion in den Regionalausschuss Rahlstedt eingereicht.

## Busanlage Rahlstedt

(RB) Die Arbeiten an der neuen Busanlage Rahlstedt haben eine zentrale Etappe erreicht: Der Stahlbau der drei Dachkonstruktionen ist abgeschlossen. Damit ist die tragende Struktur der neuen Anlage vollständig errichtet und das Projekt befindet sich in der finalen Bauphase. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind wie geplant für den Sommer 2026 vorgesehen.

Aktuell liegt der Schwerpunkt auf dem weiteren Ausbau der Dachflächen. Diese erhalten derzeit ihre helle Unterverkleidung, eine Begrünung sowie Photovoltaikanlagen. Damit wird die architektonische Gestaltung der Anlage weiter vervollständigt und zugleich ein Beitrag zu einem nachhaltigen Betrieb geleistet. Parallel dazu schreiten die Arbeiten im neuen Fußgängertunnel voran, der künftig die Busanlage direkt mit dem

Schnellbahnbereich verbinden und so die Grundlage für den späteren Umstieg auf die S4 schaffen wird. In den kommenden Monaten stehen die abschließenden Bauarbeiten im Fokus. Dazu gehören insbesondere der vollständige Innenausbau des Tunnels sowie die Pflaster-, Straßenbau- und Ausstattungsarbeiten an den neuen Busbereichen.

Die Anlage wird weiterhin unter laufendem Betrieb der bestehenden Busverkehre errichtet. Mit der neuen Busanlage entsteht in Rahlstedt ein moderner und leistungsfähiger Mobilitätsknotenpunkt, der den Busverkehr im Hamburger Osten langfristig neu strukturiert und deutlich aufwertet. In Verbindung mit der künftig ebenfalls angebundener S-Bahn-Linie S4 wird der Standort zu einem zentralen Mobilitätsknotenpunkt verschiedener Verkehrsträger.

## Erfolgreiche XpressBus-Linie

(dh) Die im Dezember 2024 neu eingerichtete XpressBus-Linie X27 erfreut sich zunehmender Beliebtheit: Seit der Betriebsaufnahme nutzen mehr und mehr Fahrgäste die neue Linie. Stiegen im ersten Quartal 2025 noch 5.100 Fahrgäste pro Werktag ein, waren es im vierten Quartal bereits 8.500 Fahrgäste pro Werktag. Dies erfuhr der Rahlstedter SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Ole Thorben Buschhüter durch eine Kleine Anfrage an den Senat.

Die im Osten der Stadt verkehrende Buslinie X27 verbindet Rahlstedt auf direktem Wege mit Sasel und Poppenbüttel im Norden sowie Billstedt und Bergedorf im Süden. Sie fährt täglich von 4 bis 24 Uhr im 20-Minuten-Takt. Mit der neuen Linie wurde ein Angebot geschaffen, das bislang fehlte. Die Fahrzeiten zwischen den angebotenen Stadtteilen haben sich durch die neue Linie

erheblich reduziert. Außerdem wurden in Rahlstedt, Sasel und Poppenbüttel mit neuen Haltestellen Gebiete erschlossen, die bisher ohne direkte Busanbindung waren. Die X27 bildet eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Busnetz und wird von den Fahrgästen sehr gut angenommen, so der Senat.

Im Linienerlauf der Xpress-Bus-Linie X27 wurden mehrere Bushaltestellen neu eingerichtet. Im Stadtteil Rahlstedt wurden die neuen Bushaltestellen Birkenallee (Süd), Schierenberg und U Berne (Berner Stieg) im Rahmen von aktuellen Straßenbauarbeiten bereits endgültig barrierefrei hergestellt. Alle bislang nur provisorisch hergerichteten Haltestellen sind entweder im Arbeitsprogramm „Hamburg-Takt Bus“ oder im Rahmen anderer Straßenbaumaßnahmen für den vollständigen barrierefreien Ausbau vorgesehen.

## „Na Huus, to de Bahn“

(RB) Mit „Na Huus, to de Bahn“ (HUUS) startet in Hamburg seit Mitte April ein neues privates On-Demand-Mobilitätsangebot, das insbesondere in Randgebieten eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr schafft. Für 6 Euro bringt HUUS von Hansa-Taxi und Freenow by Lyft Fahrgäste flexibel zwischen ihrer Wohnadresse und ausgewählten U- und S-Bahn-Stationen - ohne Zwischenstopps. Zum Start geht es um die Gebie-

te im Hamburger Westen, Nordosten und Südosten, darunter Stationen wie Blankenese, Ris sen, Poppenbüttel oder Bergedorf. Buchbar ist der Service über die App von Hansa-Taxi oder die App von Freenow by Lyft. Der Service steht von So. - Do. von 21:00 Uhr - 00:30 Uhr zur Verfügung. An Freitagen, Samstagen sowie an Abenden vor Feiertagen von 21 Uhr - 5 Uhr. Gebucht und bezahlt wird digital über die jeweiligen Apps.



**18 Jahre**  
KFZ-Meisterbetrieb



**STOLL & SCHRADER**  
mit dem Rund-um-Service

**Ihre Kfz-Werkstatt mit dem Rund-um-Service**

KFZ-Reparaturen

Instandsetzung v. Unfallschäden

Abgas- u. Hauptuntersuchungen

Inspektion n. Herstellervorgaben

Schöneberger Str. 107 · 22149 Hamburg (Rahlstedt)  
Telefon: (040) 673 39 05 · Telefax: (040) 673 50 31

[www.stoll-schrader.de](http://www.stoll-schrader.de)  
E-Mail: [stoll-schrader@gmx.de](mailto:stoll-schrader@gmx.de)



**Wer mit Licht fährt, leistet einen Beitrag für die Sicherheit!**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)





## Max Kipke

**AUTOMOBILE**

- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice

- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

## URLAUBS-CHECK FÜR PKW UND WOHNMOBILE

**HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01**  
[www.autokipke.com](http://www.autokipke.com), [kipke54@gmx.de](mailto:kipke54@gmx.de)

# HÖR LOTSE HÖRGERÄTE



**Benedikt Kolberg**  
Hörakustik-Meister



**Bettina Schnauer**  
Hörakustik-Meisterin



Signia Silk X

**FAST UNSICHTBARE HÖRGERÄTE**

**ZUM 0,-€ TARIF\***

## Unsere Standorte:

**Hamburg-Rahlstedt** - Schweriner Str. 3 - 040-35 70 07 50

**Hamburg-Berne** - Hermann-Balk-Str. 127 - 040-22 60 27 08

**Hamburg-Hummelsbüttel** - Tegelsberg 33 - 040-37 08 08 81

**Seevetal-Hittfeld** - Friedhofstraße 1a - 04105-653 99 15

**Hausbesuch  
auf Anfrage  
möglich**

[www.hoerlotse.de](http://www.hoerlotse.de)

Google - Hörlotse  
5.0 ★★★★★  
201 Bewertungen

\*für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohenärztlicher Verordnung erstattet die Krankenkasse die Kosten der angebotenen Hörgeräte abzüglich 10€ gesetzlicher Zuzahlung pro Ohr. Der Privatpreis beträgt hier 741,-€ pro Hörsystem.

## Hörlotse – meisterliche Hörkompetenz an vier Standorten

Gutes Hören bedeutet Lebensqualität. Es verbindet Menschen, erleichtert Gespräche und sorgt dafür, dass wir aktiv am Alltag teilnehmen können. Genau dafür steht Hörlotse – Hörgeräte seit vielen Jahren: persönlich, kompetent und mit dem Anspruch, für jeden Kunden die bestmögliche Hörlösung zu finden.

Als unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen ist Hörlotse in der Region an vier Standorten vertreten: in Seevetal-Hittfeld, Hamburg-Berne, Hamburg-Rahlstedt und Hamburg-Hummelsbüttel. Dort verbindet das Team moderne Hörakustik mit handwerklicher Meisterqualität und individueller Betreuung.

Besonders stark ist Hörlotse durch sein erfahrenes Team aufgestellt. Mehrere Hörakustikmeisterinnen und Hörakustikmeister arbeiten standortübergreifend zusammen und bringen ihre Fachkompetenz täglich in Beratung, Anpassung und Nachsorge ein.

Dabei geht es nie um schnelle Standardlösungen. Jeder Mensch hört anders und hat eigene Anforderungen an gutes Hören.

Deshalb nimmt sich Hörlotse bewusst Zeit für persönliche Gespräche, ausführliche Höranalysen und präzise Anpassungen moderner Hörsysteme.

„Wir erleben täglich, wie viel Lebensqualität gutes Hören zurückgeben kann“, erklärt Sarah Kautz aus dem Hörlotse-Team. „Deshalb legen wir besonderen Wert auf ehrliche Beratung, genaue Anpassung und eine persönliche Begleitung.“

Zahlreiche positive Google-Bewertungen zeigen, dass Kundinnen und Kunden besonders die freundliche Atmosphäre, die hohe fachliche Kompetenz und die persönliche Betreuung schätzen.

Neben moderner Hörgeräteversorgung bietet Hörlotse auch Hörtests, Gehörschutz, Nachsorge, Feinjustierungen und Hausbesuche an. Der Service endet nicht mit der Anpassung – Hörlotse versteht sich als langfristiger Partner für gutes Hören. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch.



**Sarah Kautz**  
Hörakustik-Meisterin

„Gutes Hören beginnt mit dem Mut, den ersten Schritt zu machen.“

**Jetzt persönlichen  
Hörtest vereinbaren**



**040 - 35 70 07 50**